

GRAUBÜNDEN

Nummer 86 | September 2022

PFARRREIBLATT

Fegl parochial grischun | Bollettino parrocchiale grigione



Editorial

Liebe Leserin

Lieber Leser

Im September dürfen wir uns über den Besuch der ehemaligen Gardisten der Päpstlichen Schweizergarde der Sektion Ostschweiz freuen. In unserem ersten Artikel (S. 2–4) lesen Sie über diesen Anlass und die Bedeutung der Schweizer Garde.

Ebenso dürfen wir uns über das neue Diözesane Pastoralentwicklungsteam freuen, das von Bischof Joseph Maria eingesetzt wurde. Ganz besonders stolz sind wir, dass unsere langjährige und treue Autorin Flurina Cavegn-Tomaschett nicht nur in diesem Team für Graubünden Einsitz hat, sondern auch in den Bischofsrat gewählt wurde. Herzliche Gratulation, liebe Flurina! Über die bevorstehenden Aufgaben, Pläne und Hoffnungen haben wir auf den Seiten 4 und 5 mit Flurina Cavegn-Tomaschett gesprochen.

In den Tagesmedien haben wir zwar bereits vor einigen Wochen über die Totalrevision der Verfassung der Katholischen Landeskirche Graubünden gelesen, der Präsident der Verwaltungskommission, Thomas M. Bergamin, gibt uns aber vertiefte Auskunft über den Inhalt und das weitere Vorgehen bezüglich der Vernehmlassung.

Am 11. September feiert das Institut G2W – das Ökumenische Forum für Glauben, Religion und Gesellschaft in Ost und West – sein 50-jähriges Bestehen. Auch unser Bischof wird an den Feierlichkeiten teilnehmen. Für den öffentlichen Festakt ist eine rasche Anmeldung erforderlich.

Frohe und friedliche Herbsttage wünsche ich Ihnen.

Mit herzlichem Gruss



Foto: Andrea Le Richeur/Gaelli

Wally Bäbi-Rainalter

Präsidentin der Redaktionskommission

EXGARDISTEN ZU GAST IN DOMAT/EMS

Wieder einmal darf Domat/Ems die ehemaligen päpstlichen Schweizergardisten aus der Sektion Ostschweiz empfangen. Anlässlich ihrer Sektionstagung werden sich die Exgardisten am 11. September 2022 in Domat/Ems treffen.

Die Exgardistenvereinigung verbindet seit 1921 Exgardisten aus allen Regionen der Schweiz. Ihre Mitglieder pflegen die Kameradschaft unter den über 1000 Männern, helfen bei der Rekrutierung neuer Gardisten und stehen ein für Garde und Kirche. Zusammen mit dem Gardekommando geben sie die Zeitschrift «Der Schweizergardist» heraus.

Neben der Zentralvereinigung gibt es dreizehn regionale Sektionen. Die regionalen Sektionen sind eigenständige Vereine, die Mitgliederanlässe organisieren und kirchliche Bräuche pflegen. Ganz nach dem gemeinsamen Motto: *Acriter et fideliter – semper!* (Tapfer und treu – immer!)

Treffen der Sektion Ostschweiz

Anlässlich des Treffens der Schweizergardisten der Sektion Ostschweiz vom 11. September in Domat/Ems ist nebst der eigentlichen Sektionsversammlung eine feierliche Messe (10.30 Uhr) mit anschliessendem Apéro für alle auf dem Dorfplatz vorgesehen. Der Chor da Baselga wird den Gottesdienst musikalisch umrahmen. Ebenso wird die Musica da Domat den Exgardisten die Ehre erweisen.

Simon Diener, Präsident des OK-Teams, hat dem «Pfarreiblatt Graubünden» einen Einblick in die Vorbereitungsarbeiten gegeben.

«Pfarreiblatt Graubünden»: Wie viele Personen erwarten Sie am 11. September in Domat/Ems?

OK-Präsident Simon Diener: Wir erwarten rund 100 Exgardisten mit ihren Partnerinnen. Die jüngeren Gardisten werden mit ihren Familien anreisen.



© iStock, Terra

Wer organisiert die Sektionstagung in Domat/Ems?

Die Sektionstagungen werden in der ganzen Schweiz von den jeweiligen Sektionen organisiert. Jedes Mitglied einer Sektion kann sich für eine Organisation einer Tagung zur Verfügung stellen. Für die Tagung in Domat/Ems habe ich mich vor drei Jahren zur Verfügung gestellt. So durfte ich mit Daniel Derungs, Pfarrer Gregor Barmet, Franz Klaiss (Exgardist) und Flavio Bundi (Exgardist) ein OK gründen, um diese Tagung in Domat/Ems durchzuführen.

Wie lange arbeitet das OK-Team schon an der Vorbereitung der Tagung?

Die Vorbereitungen haben rund ein Jahr gedauert.

Was ist die grösste Herausforderung eines solchen Anlasses?

Für uns im OK war schnell klar, dass wir nicht nur eine Tagung abhalten, sondern auch der Bevölkerung und der Kirche an diesem Sonntag etwas ermöglichen möchten. Natürlich ist es auch immer das Ziel, junge Leute für die Garde zu gewinnen und ihnen diese näherzubringen. Darum hat es mich persönlich sehr gefreut, dass mit Livio Niedermann wieder ein Gardist aus Domat/Ems im September nach Rom geht.

Die Verbindung der Schweizergarde zu Domat/Ems ist sehr gross. Deshalb sind wir mit unseren Anfragen und Anliegen überall auf offene Ohren gestossen. Die Politische Gemeinde Domat/Ems, die Bürgergemeinde Domat/Ems, die Katholische Kirchgemeinde Domat/Ems und natürlich auch private Sponsoren ermöglichen mit ihrem finanziellen Beitrag diesen Anlass. Ohne diese Beiträge wäre es nicht möglich, eine solche Tagung durchzuführen.

Wir möchten uns bei den Gemeinden und Sponsoren und bei allen, die einen Teil dazu beigetragen haben, herzlich bedanken.

Vielfältige Aufgaben

Seit 1506 schützt die Garde den Papst und seine Residenz. Als offizieller Gründungstag der Päpstlichen Schweizergarde gilt der 22. Januar 1506: An dem Tag marschierten 150 Schweizer unter ihrem Hauptmann Kaspar von Silenen in Rom ein. Papst Julius II. segnete sie und nahm sie so in seinen Dienst auf. Ihre Aufgabe war es, als Leib- und Palastwache dem Papst zu dienen.

Als 1929 mit den Lateranverträgen zwischen Italien und dem Heiligen Stuhl der neue Vatikanstaat gegründet wurde, musste der Status und damit die Rechtmässigkeit der Schweizergarde geklärt werden – galt in der Schweiz doch das Verbot des Söldnertums. Parlament und Bundesrat erklärten in einer Stellungnahme, dass es sich bei



© iStock Fotos, vm

der Schweizergarde nicht um eine militärische Einheit, sondern um eine Wachpolizei handle, die nicht von der Zustimmung des Bundesrates abhängig sei. 1970 löste Papst Paul VI. die Nobelgarde und die Palatingarde auf und wies der Vatikanischen Gendarmerie klassische Polizeiaufgaben zu. So ist die Schweizergarde die letzte der vormals vier päpstlichen Garden und einzige militärische Formation des Heiligen Stuhls.

Seither gehört es zu den Aufgaben der Schweizergarde, das Leben des Papstes zu schützen, für die Sicherheit der päpstlichen Residenz zu sorgen, Wach- und Ehrendienste bei kirchlichen und staatlichen Veranstaltungen zu leisten, den Heiligen Vater auf apostolischen Reisen zu begleiten und während der Sedisvakanz das Kardinalskollegium zu schützen.

Tradition und Moderne

Selten sind Tradition und Moderne so eng miteinander verbunden wie in der Päpstlichen Schweizergarde. Während zahlreiche Aufgaben seit dem 16. Jahrhundert gleichgeblieben sind, haben sich die Methoden der Auftrags Erfüllung und das Umfeld, in dem sich die Gardisten bewegen, jedoch stark verändert.

Der Dienst der Gardisten muss den heutigen Sicherheitsanforderungen entsprechen. Nebst dem Exerzieren in voller Rüstung wird auch der Umgang mit der modernen Ausrüstung geübt. So können sich die Gardisten nach Absolvieren eines dritten Dienstjahres in Rom zum Fachmann für Sicherheit und Bewachung mit eidgenössischem Fachausweis ausbilden lassen.

Stetiges Lernen erforderlich

Jedes Jahr treten 30 bis 40 junge, ledige, katholische Schweizer den Dienst im Vatikan an. Sie

Die Schweizergarde hilft auch Touristen, den richtigen Weg zu finden.

Eine wichtige Aufgabe der Schweizergarde ist, für die Sicherheit der päpstlichen Residenz zu sorgen.

müssen den obligatorischen Militärdienst in der Schweiz absolviert haben, über eine einwandfreie Gesundheit und einen einwandfreien Leumund verfügen und eine abgeschlossene Berufsausbildung oder die Matura vorweisen.

Die Anwärter verpflichten sich für 26 Monate und durchlaufen eine eigene Rekrutenschule. Während der Dienstzeit ist stetiges Lernen erforderlich, was mittels Tests und Lernkontrollen überprüft wird.

Der Höhepunkt im Leben eines jeden Gardisten ist die Vereidigung am 6. Mai. An jenem Tag im Jahr 1527 wurde Rom überfallen. Von den 189 Schweizergardisten überlebten nur 42. Ihnen gelang es in letzter Minute, Papst Clemens VII. in Sicherheit zu bringen. Noch heute wird zum Gedenken daran die Vereidigung der neuen Re-

kruten am 6. Mai abgehalten. Nebst den Angehörigen der Neuvereidigten wohnen auch hohe Vertreter aus Politik und Kirche dem festlichen Akt bei.

Die Schweizergarde geniesst aber nicht nur im Vatikan grosses Ansehen. Als Visitenkarte des Papstes ist sie weltbekannt. Sie vertritt Schweizer Tugenden wie Professionalität, Treue und Präzision in wohl einmaliger Art und Weise.

Für den einzelnen Gardisten stellt der Dienst in der Schweizergarde eine Lebensschule dar. Nebst unzähligen Erlebnissen bleiben eine gestärkte Persönlichkeit und lebenslange Freundschaften. (sc)

Weiterführende Informationen zur Schweizergarde finden sich auf der Homepage der Päpstlichen Schweizergarde: schweizergarde.ch

NEUES DIÖZESANES PASTORALENTWICKLUNGSTEAM

Bischof Joseph Maria hat ein Diözesanes Pastoralentwicklungsteam mit jeweils einer Person aus den drei Bistumsregionen ins Leben gerufen. Für Graubünden ist Flurina Cavegn-Tomaschett berufen, die auch Mitglied des Bischofsrates wird.

Bischof Joseph Maria äusserte in den Medien bereits mehrfach den Wunsch, dass die Kirche eine Kirche werden solle, die hinausgeht. Hinaus zu den Menschen, den Kranken, Leidenden, Einsamen, Suchenden, Entmutigten, Randständigen, Ausgegrenzten und Armen. Das Ziel ist eine dauernde pastorale Entwicklung, bei der alle Gläubigen Protagonisten und nicht bloss Konsumenten sein sollten.

Um diesen Erneuerungsprozess zu fördern, wurde nach Beratungen in den Diözesanen Räten ein Diözesanes Pastoralentwicklungsteam (DPET) mit jeweils einer Person im Teilpensum aus den drei Bistumsregionen konstituiert. Dadurch können sie am Puls des pastoralen Alltags verankert bleiben und zugleich in enger Zusammenarbeit mit dem Bischofsrat und den Personalverantwortlichen wirken.

Am 1. August wurde – nebst Rudolf Vögele und Bernhard Willi – Flurina Cavegn-Tomaschett ernannt, unsere langjährige Autorin des «Pfarreiblatts Graubünden». Flurina Cavegn-Tomaschett wird überdies Mitglied des Bischofsrates und dort das Diözesane Pastoralentwicklungsteam vertreten. Dem «Pfarreiblatt Graubünden» hat sie einige Fragen beantwortet.

«Pfarreiblatt Graubünden»: Flurina Cavegn-Tomaschett, was ist die Aufgabe des neuen Pastoralentwicklungsteams?

Flurina Cavegn-Tomaschett: Wir stehen als neu ernanntes Team am Anfang eines Weges. Ich schätze es, gemeinsam unterwegs zu sein, von den Erfahrungen anderer zu profitieren und gemeinsame Ziele zu setzen. Wohin diese Ziele führen, soll in enger Zusammenarbeit mit dem Bischof, dem jeweiligen Generalvikar und den Personalverantwortlichen geklärt werden. Ein wichtiger Wegweiser wird der synodale Prozess sein. Dieser Prozess, angeregt durch Papst Franziskus, hat auch unser Bistum erreicht und bereits einiges ausgelöst. Synodal unterwegs zu sein, ist mir auch in unserem Pastoralentwicklungsteam ein Grundanliegen. Wie Bischof Joseph Maria sich geäussert hat, soll eine pastorale Entwicklung angestrebt werden, bei der alle Gläubigen Protagonisten sind und nicht bloss Konsumenten. Dieses Bild einer synodalen Kirche soll wegweisend sein in der pastoralen Entwicklung.

Was wird konkret deine Aufgabe sein?

Meine konkreten Aufgaben wurden noch nicht definiert. Ich las heute Morgen einen Bibeltext

über Abraham: Aufgrund des Glaubens gehorchte Abraham dem Ruf, wegzuziehen in ein Land, das er zum Erbe erhalten sollte; und er zog weg, ohne zu wissen, wohin er kommen würde (Hebr 11,8). Ich werde zwar nicht wegziehen, sondern weiterhin in meinem geliebten Kanton bleiben. Aber so wie Abraham folge ich einem Ruf, ohne zu wissen, wohin ich kommen werde. Der Grund dafür ist mein christlicher Glaube, den ich mit Freude lebe, aber auch mein Glaube an eine Zukunft der Kirche.

Eine Grundhaltung meines Auftrags wird sein, den Menschen in den Pfarreien zuzuhören und gemeinsam mit ihnen nach Handlungsmöglichkeiten suchen, die die Zukunft der Kirche vor Ort zu gestalten. Mir ist bewusst, dass im Kanton Graubünden in den nächsten Jahren sich einiges verändern wird und verändern muss.

Um nochmals die Metapher des Weges aufzugreifen. Ich weiss, dass die Wege in Graubünden oft steil und eng sind. Sie sind aber auch gesäumt von einer bunten Vielfalt an Blumen, sie erschliessen idyllische Dörfer und Landschaften, Rastplätze laden zum Verweilen ein und zahlreiche Kreuze am Wegrand erinnern daran, dass wir als Glaubende unterwegs sind.

Ich freue mich, diese Wege synodal zu begehen und hoffe auf Menschen vor Ort, die ihre Kirche im Dorf behalten wollen.

Du bist auch zum Mitglied des Bischofsrates ernannt worden. Weshalb ist es wichtig, dass du als Mitglied des Pastoralentwicklungsteams dort vertreten bist?

Zum einen werde ich im Bischofsrat das Pastoralentwicklungsteam vertreten und stellvertretend unsere Anliegen, Impulse und Bedürfnisse einbringen. Zum anderen stelle ich mich zur Verfügung, meine Erfahrungen in Beruf und Alltag und meine Identität als Bündnerin und Rätoromanin in dieses Gremium mit einzubringen.

Die erste Sitzung des Bischofsrates steht nächstens an. Dann erfahre ich sicher mehr über meine bevorstehenden Aufgaben.

Wie viele Stellenprozente umfassen diese beiden Aufgaben?

Alle drei Mitglieder des Teams werden sich zu je 20 Prozent für diesen Dienst zur Verfügung stellen. Dies erlaubt uns, weiterhin eine Verankerung in der Seelsorge vor Ort, was gerade in der Aufgabe der Diözesanen Pastoralentwicklung sehr wichtig ist.

Kennst du deine beiden Kollegen im Pastoralentwicklungsteam bereits?

Rudolf Vögele aus der Bistumsregion Zürich und Bernhard Willi aus der Bistumsregion Urschweiz



habe ich bereits kennengelernt. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit ihnen. Uns allen scheint die jeweilige Region und eine menschenzentrierte Seelsorge sehr am Herzen zu liegen.

Hast du ein besonderes Anliegen, das du zuerst angehen möchtest?

Es ist mir ein Anliegen, mit den Menschen in Kontakt zu treten, ihnen zuzuhören und gemeinsam nach Lösungen zu suchen. Jede Pfarrei hat ihre besonderen Bedürfnisse, aber auch spezifische Ressourcen und Traditionen, die es nach den gegebenen Möglichkeiten zu beachten gilt. Ich möchte die Menschen vor Ort animieren, sich für den Glauben und die Kirche zu engagieren. Es muss uns bewusst werden, dass wir alle, die getauft sind, Kirche sind und Kirche gestalten und entwickeln sollen.

Auf was freust du dich besonders, vor was hast du Respekt?

Ich freue mich auf ein kreatives Entwickeln. Als ehemalige Handarbeitslehrerin habe ich zahlreiche aufgewickelte Knäuel entwickelt, um daraus etwas Konkretes, Neues, entstehen zu lassen. Ich weiss aber auch, dass dabei Knöpfe entstehen können. Vor diesen Knöpfen habe ich Respekt. Mit Geduld und Fingerspitzengefühl lässt sich jedoch beinahe jeder Knopf lösen. (sc/fct)

Flurina Cavegn-Tomaschett (Jg. 73) aus Breil/Brigels GR ist Pastoralassistentin in den Pfarreien Ilanz, Sagogn, Schluein und Sevgein. Sie ist unter anderem Mitglied des Diözesanen Rates der Religionspädagoginnen, Religionspädagogen, Theologinnen, Theologen und Ständigen Diakone, der Diözesanen Fortbildungskommission sowie der «Commission ecclesiastica» des rätoromanischen Radio- und Fernsehsenders RTR. Die gelernte Handarbeitslehrerin hat 2019 ihren MA-Abschluss in Theologie an der THC Chur erhalten. Neben ihrem Beruf als Seelsorgerin gilt ihr besonderes Interesse der rätoromanischen Sprache und der Kultur Graubündens.

Freut sich auf die bevorstehende Arbeit: Flurina Cavegn-Tomaschett in ihrem Büro.



Katholische Landeskirche Graubünden
Baselgia catolica Grischun
Chiesa cattolica dei Grigioni

TOTALREVISION DER VERFASSUNG IN DER VERNEHMLASSUNG

Wie bereits der Tagespresse zu entnehmen war, wurde die seit 1959 geltende landeskirchliche Verfassung einer Totalrevision unterzogen, und alle Katholikinnen und Katholiken im Kanton wurden zur Vernehmlassung eingeladen. **Thomas M. Bergamin, Präsident der Verwaltungskommission, hat dem «Pfarreiblatt Graubünden» einen vertieften Einblick in den aktuellen Stand der Arbeit gegeben.**

Thomas M. Bergamin, Präsident der Verwaltungskommission der Katholischen Landeskirche Graubünden, gibt Auskunft über den aktuellen Stand der Totalrevision der landeskirchlichen Verfassung.



Im Oktober 2020 hatte das Corpus catholicum eine Totalrevision der landeskirchlichen Verfassung beschlossen, da die bestehende Verfassung den heutigen Anforderungen an ein Grundgesetz nicht mehr entspricht. Eine 18-köpfige Kommission wurde damit beauftragt und legte nach knapp einem Jahr einen Entwurf vor, der jetzt in eine breite Vernehmlassung geschickt wurde.

Der weitere Fahrplan ist sportlich und ambitioniert: Bereits im Jahr 2025 soll die revidierte Verfassung in Kraft gesetzt werden. «Das bedeutet, dass wir sie im nächsten Jahr ins Parlament bringen müssten», legt Thomas M. Bergamin, Präsident der Verwaltungskommission, dar. «Aber natürlich werden zuallererst die Rückmeldungen aus der Vernehmlassung geprüft.»

Wenn die Totalrevision der Verfassung durch das Parlament genehmigt wird, kann im Jahr 2024 eine Volksabstimmung erfolgen. «Wird die Revision von der katholischen Bevölkerung des Kantons Graubünden befürwortet, kann die revidierte Verfassung 2025 in Kraft treten.»

Herr Bergamin, erwarten Sie Widerstände gegen die revidierte Verfassung?

Wie eine Volksabstimmung ausgeht, weiss man im Vorfeld nie. Aber gerade weil wir einen ambitionierten Zeitplan verfolgen, war es mir persönlich ein grosses Anliegen, dieses Projekt richtig aufzusetzen: Mit der Ernennung eines Steuerungsausschusses haben wir eine profunde Expertengrup-

pe einberufen. Bei der Ernennung und Berufung der Mitglieder in die Verfassungskommission haben wir darauf geachtet, dass Sprachen, Regionen, Geschlechter und Berufsgattungen gut vertreten sind. Auch der Bischof und sein Generalvikar sind im intensiven Austausch mit eingebunden – und beide haben die Verfassung gutgeheissen.

Wie bereiten Sie die geplante Abstimmung vor?

Die Mitglieder der Verwaltungskommission treffen sich aktuell mit den verschiedenen Kirchgemeinden in verschiedenen Regionen und stellen die Verfassung vor. Dabei ist es uns ein Anliegen, bei diesen Treffen mit den Anwesenden ins Gespräch zu kommen, Fragen zu beantworten und Gemeindemitglieder, Kirchenvorstände und Pfarrer kennenzulernen.

Können Sie von ersten Erfahrungen in den Kirchgemeinden berichten?

Wir waren erst in zwei Regionen, doch die ersten Reaktionen waren durchwegs positiv. Wir haben gemerkt, wie wichtig es ist, dass die Landeskirche, vertreten durch die Verwaltungskommission, «ein Gesicht» hat – und dass man ihre Mitglieder kennt. Sollte ein Problem auftauchen, ist der Griff zum Telefon viel leichter, wenn man das Gegenüber schon einmal gesehen und einige Worte mit ihm gewechselt hat.

Für die Vernehmlassung wurde ein Fragebogen entwickelt, weshalb?

Uns ist es sehr wichtig, dass wir Rückmeldungen aus der Bevölkerung erhalten. Gewisse Punkte wurden auch in unseren Kommissionen kontrovers diskutiert, und wir haben uns auf einen Konsens geeinigt. Wenn wir uns in der Kommission schon nicht zu 100 Prozent einig sind, ist es besonders wichtig, die Meinung der Leute abzuholen. Der Fragebogen wurde im Sinne einer Erleichterung für die Rückmeldungen entwickelt.

Fortsetzung auf S. 7 nach dem Agendenteil

AGENDA IM SEPTEMBER

DEKANAT ENGADIN – VAL MÜSTAIR

Gott lässt uns nicht allein!

Liebe Leserin, lieber Leser

Es ist schön, dass Sie diese Ausgabe des Pfarreiblattes in die Hand nehmen wollen: Das zeugt von Ihrem Interesse für die sehr reiche Wirklichkeit, die unsere dreidimensionale Vorstellung bei Weitem übersteigt. Nicht nur den elektrischen Strom in der Steckdose können wir nicht sehen, obwohl er dort wirklich ist, sondern auch die ganze übernatürliche Welt nicht, die uns umgibt. Oft sprechen wir dann von einem Geheimnis, aber nicht deshalb, weil Gott uns etwas verheimlichen will, sondern schlicht und einfach deshalb, weil wir nicht imstande sind, die wirkende Weite mit unseren Sinnen zu erfassen.

Im September berührt die Kirche mehrere solche Geheimnisse an Festen: Mariä Geburt, Kreuzerhöhung, Bruder Klaus ... Ich möchte Sie jedoch bitten, Ihre Aufmerksamkeit einem unscheinbaren Fest zum Monatsende zu widmen: Dem Fest der Erzengel Michael, Gabriel und Raphael am 29. September.

Die Engel sind Wesen, die ganz in der Nähe Gottes leben. Alle drei haben die Silbe «el» im Namen –, und «El» bedeutet in der hebräischen Sprache «Gott». Schon das drückt die enge Beziehung zum Herrn aus. Die Engel sind normalerweise nicht sichtbar, denn sie bestehen nicht aus Materie. Doch was sagt die Bibel über die Erzengel?

Der Erzengel Michael wird als der siegreiche Kämpfer Gottes dargestellt. Er wird den uralten Unfriedenstifter, den Satan, endgültig besiegen (Offb 12,7). Mit welcher Kraft wir hier zu tun haben, kann uns die Aussage des Exodus-Buches andeutungsweise schildern: Nur ein Engel stellte sich zwischen die Fliehenden aus Ägypten und das Heer Pharaos – nichts konnten die Krieger erreichen (Ex 14,19). Das Böse in der Welt, die innere Zerbrochenheit vieler Menschen und ihre Verstrickung in Abhängigkeiten und Sünde führt uns das Wirken Satans auch in unserer Gegenwart vor Augen. Der Erzengel Michael steht bereit, uns auch heute im täglichen Kampf gegen das Böse beizustehen. Rufen wir ihn an! Mit ihm an unserer Seite brauchen wir uns nicht zu fürchten!

Der Erzengel Gabriel «brachte Maria die Botschaft», eine Wahrheitsbotschaft (Lk 1,26). Auch bei Zacharias war er dabei (Lk 1,11). Seine Botschaft ist mächtig und wahrhaftig. Unsere Erfahrung zeigt, dass Botschaften, die an der Wahrheit vorbeigehen, nur Verwirrung verursachen. Hören wir deshalb mit bereitem Herzen auf die Botschaft des Himmels, die wir in den Evangelien vernehmen. Als Verkündigungengel verdeutlicht er übrigens am besten seine Aufgabe: Das griechische Wort «angelos» bedeutet «Bote». Deshalb ist er auch Patron der Postboten und wird auch bei Unfruchtbarkeit angerufen.

Der Erzengel Raphael wird als der Heilende von der Bibel dargestellt. Besonders im Buch Tobit erfahren wir davon (Tob 3,17). Zudem steht er Tobias als Reisegefährte bei (Tob 5,4).

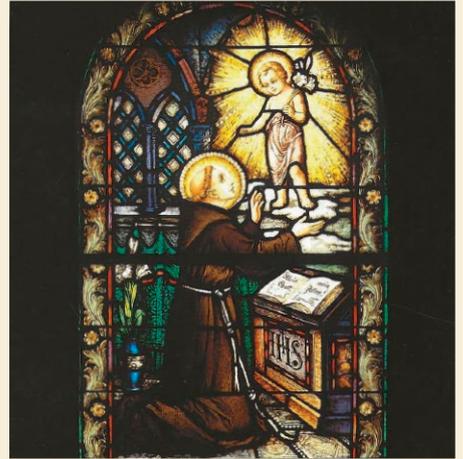
In diesem kurzen Buch wird darauf hingewiesen, dass sich die Engel ganz dem Willen Gottes unterordnen, denn «weil unser Gott es wollte, bin ich zu euch gekommen» (Tob 12,18). Auch wir sind – innerlich oder äusserlich – immer wieder unterwegs. Wer von uns bräuchte nicht auch einen Begleiter?

Den Frieden, den uns der Erzengel Michael erkämpft hat, die Wahrheit, die der Erzengel Gabriel uns verkündete und das Heil, das uns der Erzengel Raphael schenkt, brauchen wir in unserer Zeit dringend.

Von ganzem Herzen wünsche ich Ihnen viel Freude an und mit den Engeln und die Gewissheit, von den Engeln beschützt und begleitet zu sein.

Gregor Niggli, Spiritual im Kloster Müstair

TARASP – ZERNEZ – SUSCH – LAVIN



Pfarrei St. Antonius, Zernez
Pfarrei Heiligste Dreifaltigkeit, Tarasp
Pfarrei Heilige Familie, Susch
Röven 50
7530 Zernez
pravendacat.zer@bluewin.ch
Telefon 081 856 11 37

Pfarradministrator
Christoph Willa, Tel. 081 864 14 64
pravendacat.zer@bluewin.ch

Sakristanin
Käthy Schwarz, Tel. 081 856 17 16

Katechetin
Laura Aebli, Tel. 076 334 79 86

Gottesdienste

23. Sonntag im Jahreskreis Vorabendmesse

Samstag, 3. September

17.00 Uhr **Susch:** Messfeier vom Tag

Kollekte: Bischöfliche Kanzlei

Aufgaben des Bistums Chur

Sonntag, 4. September

11.00 Uhr **Tarasp:** Messfeier vom Tag

Kollekte: Bischöfliche Kanzlei

Aufgaben des Bistums Chur

24. Sonntag im Jahreskreis Vorabendmesse

Samstag, 10. September

17.00 Uhr **Zernez:** Abendmesse zum

Sonntag

Kollekte: Aktuelle Anfragen an die Pfarrei

Sonntag, 11. September

11.00 Uhr **Tarasp:** Messfeier vom Tag

Kollekte: Fastenopfer

Eidg. Dank-, Buss- und Betttag**Sonntag, 18. September**11.00 Uhr **Tarasp:** Messfeier vom Tag11.00 Uhr **Susch:** Ökumenischer Gottesdienst in der katholischen Kirche Susch*Kollekte: Bettagskollekte***Hl. Niklaus von Flüe****Vorabendmesse****Samstag, 24. September**17.00 Uhr **Zernez:** Messfeier vom Tag*Kollekte: für migratio Freiburg***Sonntag, 25. September**11.00 Uhr **Tarasp:** Heilige Messe*Kollekte: für migratio Freiburg***Unserem Verstorbenen**

Im Gebet sind wir verbunden mit den Verstorbenen unserer Pfarrei.

Reto Rainalter Susch

Geboren 10.01.1947

Gestorben 15.07.2022

*Herr gib Ihn die ewige Ruhe und das ewige Licht leuchte Ihn.***SCUOL – SENT****Pfarrei Herz Jesu**
Postanschrift,
Postfach 171, 7550 Scuol**Hausanschrift**
Chantröven 111 A, 7550 ScuolTelefon 081 864 14 64
prav.cat.scuol@bluewin.ch
www.pfarrei-scuol.ch**Öffnungszeiten Sekretariat**
Keine festgelegten Bürozeiten.
Termine bitte telefonisch oder per Mail vereinbaren.**Pfarrer**
Christoph Willa, Tel. 081 864 14 64
Bitte verwenden Sie die Mailverbindung oder das Kontaktformular auf der Webseite. In dringenden Fällen bitte Anrufumleitung abwarten.**Gottesdienste****Donnerstag, 1. September**
Weltgebetstag zur Bewahrung der Schöpfung19.00 Uhr **Scuol:** Eucharistiefeier**23. Sonntag im Jahreskreis***Kollekte: Aufgaben des Bistums***Samstag, 3. September****Hl. Gregor der Grosse**19.00 Uhr **Scuol:** Vorabendmesse**Sonntag, 4. September**09.30 Uhr **Scuol:** Eucharistiefeier**Dienstag, 6. September**19.00 Uhr **Scuol:** Eucharistiefeier**Donnerstag, 8. September****Mariä Geburt**19.00 Uhr **Scuol:** Eucharistiefeier**24. Sonntag im Jahreskreis***Kollekte: Bettagsopfer für Seelsorger und Pfarreien in Notlagen***Samstag, 10. September**19.00 Uhr: **Scuol:** Vorabendmesse**Sonntag, 11. September**09.30 Uhr **Scuol:** Eucharistiefeier**Dienstag, 13. September****Hl. Johannes Chrysostomus**19.00 Uhr **Scuol:** Eucharistiefeier**Donnerstag, 15. September****Gedächtnis der Schmerzen Mariens**19.00 Uhr **Scuol:** Eucharistiefeier, für † Anton Stecher (Tarasp)**25. Sonntag im Jahreskreis Eidgenössischer Dank-, Buss- und Betttag***Kollekte: Bettagsopfer GR***Samstag, 17. September****Hl. Hildegard von Bingen****Hl. Robert Bellarmin**16.00 Uhr **Scuol:** Musikalische Darbietung19.00 Uhr **Scuol:** Vorabendmesse**Sonntag, 18. September**09.30 Uhr **Scuol:** Eucharistiefeier**Dienstag, 20. September****Hl. Andreas Kim Taegon****Hl. Paul Chong Hassan und Gefährten**19.00 Uhr **Scuol:** Eucharistiefeier**Donnerstag, 22. September****Hl. Mauritius und Gefährten**19.00 Uhr **Scuol:** Eucharistiefeier**26. Sonntag im Jahreskreis Nikolaus von Flüe***Kollekte: migratio Freiburg***Samstag, 24. September****Hl. Rupert und hl. Virgil**19.00 Uhr **Scuol:** Vorabendmesse**Sonntag, 25. September**09.30 Uhr **Scuol:** Eucharistiefeier19.00 Uhr **Sent:** Eucharistiefeier**Dienstag, 27. September****Hl. Lioba, hl. Wenzel,****hl. Lorenzo Ruiz und Gefährten**19.00 Uhr **Scuol:** Eucharistiefeier**Donnerstag, 29. September****Hl. Michael, hl. Gabriel, hl. Raffael**19.00 Uhr **Scuol:** Eucharistiefeier**Urlaubsvertretung**

Wie schon in den Jahren zuvor, freuen wir uns sehr, dass Herr Pfr. Martin Mätzler die seelsorgerischen Aufgaben während des Urlaubs von Pfr. Willa übernimmt. Ein herzliches Vergelt's Gott für seinen treuen Dienst!

Volkstümliche Musik über Kultur- und Sprachgrenzen hinweg

Am Samstag, 17. September, findet in der Pfarrkirche in Scuol um 16 Uhr eine

musikalische Darbietung der folgenden Gruppen statt:
 – Club des Yodleurs «Edelweiss» (Sainte-Croix/VD)
 – Jodelhörli Silvretta (Klosters)
 – Alphorn
 Freier Eintritt, Kollekte.
 Herzliche Einladung an alle Interessierten!

Seelsorgerat Scuol

Der Seelsorgerat Scuol trifft sich am Dienstag, 27. September, um 20 Uhr im Foyer der kath. Kirche zu seiner nächsten Sitzung.

Besuch zu Hause

Pfr. Willa besucht regelmässig Kranke und Senioren im Krankenhaus und Altersheimen. Auf Wunsch bringt er Personen, die an der heiligen Messe nicht mehr teilnehmen können, die hl. Kommunion auch nach Hause. Wer sich einen Besuch des Pfarrers wünscht, möge dies bitte im Pfarrbüro (Tel. 081 864 14 64) bekannt geben.

MARTINA

Pfarrei St. Flurin Martina
 Pfarrbüro/Pfarrer siehe Scuol

Gottesdienste

**26. Sonntag im Jahreskreis
 Nikolaus von Flüe**

Sonntag, 25. September
 17.30 Uhr **Martina:** Eucharistiefeier

**ARDEZ – FTAN –
 GUARDA**

Pfarrei Sta. Maria Ardez
 Pfarrbüro/Pfarrer siehe Scuol

Gottesdienste

23. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag, 4. September
 17.00 Uhr **Ardez:** Eucharistiefeier

**25. Sonntag im Jahreskreis
 Eidg. Dank-, Buss- und Betttag**

Sonntag, 18. September
 17.00 Uhr **Ardez:** Eucharistiefeier

PONTRESINA



Römisch-katholische Pfarrei Heilig Geist

Pfarrei San Spiert Pontresina
 Via Maistra 192
 7504 Pontresina
 sekretariat@sanspiert.ch
 www.sanspiert.ch

Pfarrer
Dominik Anton Bolt
 Röm.-kath. Pfarramt San Spiert
 Via Maistra 192
 7504 Pontresina
 Telefon 081 842 62 96
 Fax 081 842 85 95
 pfarrer@sanspiert.ch

Sekretariat
Sabine Cramer, Tel. 081 842 62 96
 sekretariat@sanspiert.ch

Religionslehrer
Julian Zeller
 Via Maistra 192
 7504 Pontresina
 Telefon 077 404 20 31
 religionslehrer@sanspiert.ch

Gottesdienste

**Donnerstag, 1. September
 Weltgebetstag zur Bewahrung der
 Schöpfung**

08.30 Uhr Laudes (kirchliches Morgengebet)
 09.00 Uhr Eucharistiefeier, anschliessend Begegnungskaffee in der Pfarrhausstube
 19.30 Uhr Lobpreis- und Gebetsabend bis 20.15 Uhr in der Bruder-Klausen-Kapelle, anschliessend gemütliches Beisammensein in der Pfarrhausstube

**Freitag, 2. September
 Herz-Jesu-Freitag**

17.00 Uhr Rosenkranzgebet
 17.30 Uhr Eucharistiefeier, anschliessend eucharistische Anbetung bis 18.30 Uhr

23. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 3. September

16.45 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 4. September

09.15 Uhr Beichtgelegenheit

10.00 Uhr Eucharistiefeier

23. Woche im Jahreskreis

Dienstag, 6. September

09.00 Uhr Eucharistiefeier, anschliessend eucharistische Anbetung bis 10.15 Uhr für Priester- und Ordensberufungen

Mittwoch, 7. September

17.30 Uhr Eucharistiefeier, anschliessend eucharistische Anbetung bis 18.45 Uhr

Donnerstag, 8. September

Fest Mariä Geburt

08.30 Uhr Laudes (kirchliches Morgengebet)
 09.00 Uhr Eucharistiefeier, anschliessend Begegnungskaffee in der Pfarrhausstube
 19.30 Uhr Eucharistische Anbetung bis 20 Uhr für Priester- und Ordensberufungen

Freitag, 9. September

17.00 Uhr Rosenkranzgebet
 17.30 Uhr Eucharistiefeier

24. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 10. September

16.45 Uhr Eucharistiefeier mit Taufe von Selina Livia Sappa

Sonntag, 11. September

09.15 Uhr Beichtgelegenheit
 10.00 Uhr Eucharistiefeier, musikalische Mitwirkung: Portugiesenorchor

24. Woche im Jahreskreis

Dienstag, 13. September

Gedenktag des hl. Johannes Chrysostomus, Bischof von Konstantinopel, Kirchenlehrer

09.00 Uhr Eucharistiefeier, anschliessend eucharistische Anbetung bis 10.15 Uhr für Priester- und Ordensberufungen

Mittwoch, 14. September

Fest der Kreuzerhöhung

17.30 Uhr Eucharistiefeier, anschliessend eucharistische Anbetung bis 18.45 Uhr

Donnerstag, 15. September**Gedächtnis der Schmerzen Mariens**

- 08.30 Uhr Laudes (kirchliches Morgengebet)
- 09.00 Uhr Eucharistiefeier, anschliessend Begegnungskaffee in der Pfarrhausstube
- 19.30 Uhr Eucharistische Anbetung bis 20 Uhr für Priester- und Ordensberufungen

Freitag, 16. September**Gedenktag des hl. Kornelius, Papst, und des hl. Cyprian, Bischof von Karthago, Märtyrer**

- 17.00 Uhr Rosenkranzgebet
- 17.30 Uhr Eucharistiefeier

25. Sonntag im Jahreskreis Eidgenössischer Dank-, Buss- und Bettag**Samstag, 17. September**

- 16.45 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 18. September

- 10.00 Uhr Ökumenischer Bettagsgottesdienst im Rondo mit Pfarrer Thomas Maurer und Pfarrer Dominik Anton Bolt, musikalische Mitwirkung: Ländlerkapelle La Quadria, anschliessend Brunch mit gemütlichem Beisammensein
- 17.00 Uhr Eucharistiefeier

25. Woche im Jahreskreis**Dienstag, 20. September****Gedenktag des hl. Andreas Kim Taegon, Priester, und des hl. Paul Chong Hasang und Gefährten, Märtyrer**

- 09.00 Uhr Eucharistiefeier, anschliessend eucharistische Anbetung bis 10.15 Uhr für Priester- und Ordensberufungen

Mittwoch, 21. September**Fest des hl. Matthäus, Apostel und Evangelist**

- 17.30 Uhr Eucharistiefeier, anschliessend eucharistische Anbetung bis 18.45 Uhr

Donnerstag, 22. September**Gedenktag des hl. Mauritius und Gefährten, Märtyrer der Thebäischen Legion**

- 08.30 Uhr Laudes (kirchliches Morgengebet)
- 09.00 Uhr Eucharistiefeier, anschliessend Begegnungskaffee in der Pfarrhausstube

- 19.30 Uhr Eucharistische Anbetung bis 20 Uhr für Priester- und Ordensberufungen

Freitag, 23. September**Gedenktag des hl. Pius von Pietrelcina (Padre Pio), Ordenspriester**

- 08.30 Uhr Rosenkranzgebet
- 09.00 Uhr Eucharistiefeier

Hochfest des hl. Niklaus von Flüe, Einsiedler, Friedensstifter, Landespatron und Patron unserer Kapelle Tag der Migranten und Migrantinnen**Samstag, 24. September**

- 16.45 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 25. September

- 18.30 Uhr Eucharistiefeier/Santa Messa in deutscher und italienischer Sprache

26. Woche im Jahreskreis**Dienstag, 27. September****Gedenktag des hl. Vinzenz von Paul, Priester, Ordensgründer**

- 09.00 Uhr Eucharistiefeier
Stiftmesse für Lebende und Verstorbene der Familie Bernhard und Agnes Gruber, anschliessend eucharistische Anbetung bis 10.15 Uhr für Priester- und Ordensberufungen

Mittwoch, 28. September

- 17.30 Uhr Eucharistiefeier, anschliessend eucharistische Anbetung bis 18.45 Uhr

Donnerstag, 29. September**Fest des hl. Michael, des hl. Gabriel und des hl. Rafael, Erzengel**

- 08.30 Uhr Laudes (kirchliches Morgengebet)
- 09.00 Uhr Eucharistiefeier, anschliessend Begegnungskaffee in der Pfarrhausstube
- 19.30 Uhr Eucharistische Anbetung bis 20 Uhr für Priester- und Ordensberufungen

Freitag, 30. September

- 17.00 Uhr Rosenkranzgebet
- 17.30 Uhr Eucharistiefeier

Mitteilungen**Kollekten****Kirchenopfer am 3./4. September**

Die sonntägliche Kollekte wird aufgenommen für die Aufgaben des Bistums Chur.

Kirchenopfer am 10./11. September

Das Opfer wird für die Inländische Mission, für das schweizerische katholische Solidaritätswerk, aufgenommen.

Kirchenopfer am 17./18. September

Der Ertrag der diesjährigen Bettagskollekte wird auf Beschluss der Bündner Regierung vom 12. Mai 2022 zu je einem Drittel folgenden Organisationen zugutekommen: dem Bündner Kantonalverband der Seniorinnen und Senioren, dem Verein FRAGILE Ostschweiz und der Koordinationsstelle Selbsthilfe Graubünden.

Kirchenopfer am 24./25. September

Die sonntägliche Kollekte wird aufgenommen für migratio.

YOUCAT-ECKE/290. Frage

Wie hilft uns Gott, freie Menschen zu werden?

Christus will, dass wir «zur Freiheit befreit» (Gal 5,1) und zu geschwisterlicher Liebe fähig werden Deshalb schenkt er uns den Heiligen Geist, der uns frei und unabhängig von weltlichen Mächten macht und uns stärkt für ein Leben der Liebe und Verantwortung.

Je mehr wir sündigen, desto mehr denken wir nur an uns, desto schlechter können wir uns frei entfalten. In der Sünde werden wir auch unbrauchbarer dafür, das Gute zu tun und die Liebe zu leben. Der Heilige Geist, der in unsere Herzen eingesenkt ist, schenkt uns ein Herz, das von Liebe zu Gott und den Menschen erfüllt ist. Wir nehmen den Heiligen Geist als Kraft wahr, die uns zu innerer Freiheit führt, uns für die Liebe öffnet und zu immer besseren Werkzeugen für das Gute und die Liebe macht.

Sitzung des Seelsorgerats

Die Mitglieder des Seelsorgerats treffen sich am **Mittwoch, 31. August, 19.30 Uhr** zur siebten Sitzung dieses Jahres in der Arvenstube des Pfarrhauses.

Lobpreis- und Gebetsabend

Am Donnerstag, 1. September, 19.30 Uhr sind alle Pfarreiangehörigen und Feriengäste herzlich zu einem Lobpreis- und Gebetsabend in die Bruder-Klausen-Kapelle eingeladen. Anschliessend gemütliches Beisammensein in der Arvenstube des Pfarrhauses bis um 21 Uhr.

Firmlinge

Die Firmkandidaten und Firmkandidatinnen treffen sich am **Freitag, 2. September, von 19 bis 20.30 Uhr** im Pfarrsaal zum ersten Firmvorbereitungsabend. Bitte Schreibzeug sowie den blauen Ordner mitbringen!

Sitzung der Sakristane und Sakristaninnen

Am **Samstag, 3. September, 18.15 Uhr** treffen sich die Sakristane und Sakristaninnen zur Erstellung des nächsten Sakristanen-Einsatzplanes im Foyer des Pfarrhauses. Alle mögen bitte ihren Terminkalender zu dieser Sitzung mitnehmen! Anschliessend wird ein Abendessen serviert.

Senioren-Mittagessen

Die Pontresiner Senioren und Seniorinnen treffen sich zum nächsten gemeinsamen Mittagessen am **Mittwoch, 7. September, 12 Uhr** im Hotel/Restaurant Morteratsch. Anmeldungen sind bis am Dienstagabend erwünscht unter Telefon 081 842 63 13. Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme an diesem Angebot.

Gemeinsame Sitzung des Kirchenvorstandes und des Seelsorgerats

Am **Dienstag, 13. September, 19 Uhr** treffen sich die Mitglieder des Kirchenvorstandes und des Seelsorgerats im Pfarrsaal zur gemeinsamen Sitzung für die weitere Vorbereitung des 100-Jahr-Pfarreijubiläums im nächsten Jahr.

Seniorenachmittag

Am **Mittwoch, 14. September, 14 Uhr** sind die Pontresiner Senioren und Seniorinnen herzlich zur Hotelführung ins Hotel Walther mit anschliessendem Zvieri und Fragerunde an Gemeindepräsidentin Nora Saratz-Cazin eingeladen. Anmeldungen nimmt bis 9. September Frau Margrit Lochau, Telefon 081 842 62 16 oder 079 339 59 80, entgegen.

Ausserschulische Gemeinde-katechese der 6. Primarklasse und der 1. Oberstufe

Zum zweiten Filmabend im Rahmen der ausserschulischen Gemeindekatechese treffen sich die Schüler und Schülerinnen der 6. Primarklasse sowie der 1. Oberstufe gemeinsam am **Freitag, 16. September, von 18.45 bis 21.15 Uhr** in der Arvenstube des Pfarrhauses.

Ökumenischer Betttagsgottesdienst im Rondo

Am **Sonntag, 18. September, 10 Uhr** findet anlässlich des Eidgenössischen Dank-, Buss- und Betttags der traditionelle ökumenische Betttagsgottesdienst im Rondo statt. Musikalische Mitwirkung: Ländlerkapelle La Quadria. Anschliessend wird allen Gottesdienstteilnehmern ein feiner Brunch offeriert mit der Möglichkeit zu gemütlichem Beisammensein. Weitere Mitwirkende: Pfarrer Thomas Maurer und Pfarrer Dominik Anton Bolt sowie verschiedene Helfer und Helferinnen. Wir sind sehr dankbar, wenn sich noch einige Pfarreiangehörige für die Mithilfe beim Brunch zur Verfügung stellen. Melden Sie sich doch bitte bis 4. September beim röm.-kath. Pfarramt, Telefon 081 842 62 96. Vielen Dank!

Vorverlegung der Eucharistiefeyer auf Freitagmorgen, 23. September

Beachten Sie bitte, dass die Eucharistiefeyer vom Freitagabend, 23. September, ausnahmsweise auf den **Freitagmorgen, 9 Uhr** vorverlegt werden muss. Bereits um **8.30 Uhr** findet zuvor das Rosenkranzgebet statt. Danke für Ihr Verständnis!

Verschiebung der Eucharistiefeyern an den Sonntagen, 18. und 25. September

Bitte beachten Sie, dass die sonntägliche Eucharistiefeyer am **18. September** anstatt am Morgen erst am Abend um **17 Uhr** und am **25. September** ebenfalls erst am Abend um **18.30 Uhr** stattfindet. Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Ministrantenreise

Die diesjährige Ministrantenreise findet statt vom **23. bis 25. September**. Ein herzliches Dankeschön gilt der Firma Seiler AG, die uns dieses Jahr wiederum einen Bus gratis zur Verfügung stellt. Wir wünschen allen, die an diesem Ministrantenausflug teilnehmen,

Gottes Segen, eine frohe und gute Gemeinschaft sowie eine glückliche und unfallfreie Heimkehr! Besammlung: Freitagabend, 23. September, 17.30 Uhr auf dem Kirchenplatz. Rückkehr: Sonntagabend, 25. September, ca. 20 Uhr.

Sitzung des Kirchenvorstandes

Am **Dienstag, 27. September, 19 Uhr** treffen sich die Mitglieder des Kirchenvorstandes im Pfarrsaal zur Sitzung.

Verstorbene Pfarreiangehörige im Juli

Am 2. Juli starb zu Hause an der Via Pros da God 8 in Pontresina **Herr Mainrado Andri-Hartmann**, geboren am 17. September 1944. Der Trauergottesdienst fand am 12. Juli in unserer Pfarrkirche San Spiert statt mit anschliessender Urnenbeisetzung auf dem Friedhof Santa Maria.

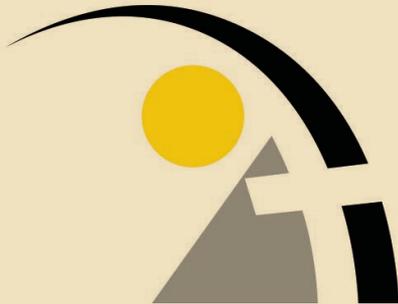
*Herr, gib ihm die ewige Ruhe.
Und das ewige Licht leuchte ihm
Herr, lass ihn ruhen in Frieden.
Amen.*

Übersicht der Kirchenopfer im Juni/Juli

4./5. Juni	Stiftung Priesterseminar St. Luzi, Chur	CHF 40.85
11./12. Juni	Arbeitsgemeinschaft (= ARGE) Weltjugendtag	CHF 407.00
18./19. Juni	Flüchtlingshilfe der Caritas Schweiz	CHF 140.00
25./26. Juni	Papstopfer/Peterspfennig	CHF 101.20
2./3. Juli	Alters- und Pflegeheim Promulins, Samedan	CHF 1 30.00
9./10. Juli	Arbeitsgemeinschaft (= ARGE) Weltjugendtag	CHF 153.50
12. Juli	Arbeitsgruppe Jugend und Familie (Trauergottesdienst für Mainrado Andri-Hartmann)	CHF 517.50
	16./17. Juli	
	Adoray Schweiz	CHF 70.55
	23./24. Juli	
	Verein OREMUS, Zürich	CHF 80.70
	30./31. Juli	
	Stiftung Rudolphinum	CHF 204.30
Totalbetrag		CHF 1845.60

Ein herzliches Vergelt's Gott allen Spendern und Spenderinnen für die grosszügigen Gaben!

SEELSORGE- VERBAND BERNINA



Katholische Kirche St. Antonius
Via da la Staziun 18, 7505 Celerina
Telefon 081 833 33 86
celerina@gr.kath.ch

Katholische Kirche Herz Jesu
Surtuor 19, 7503 Samedan
Telefon 081 852 52 21
samedan@gr.kath.ch

**Katholische Kirche Santa Chatrigna
und Santa Barbara**
Aguêl 52, 7524 Zuoz
Telefon 081 850 11 52
celerina@gr.kath.ch

Seelsorger
Pfarradministrator Vlado Pancak
Via da la Staziun 18, 7505 Celerina
Telefon 081 833 33 86
celerina@gr.kath.ch

Missione Cattolica Engadina Alta
Il Missionario: Don Cesare Truqui
Surtuor 19, 7503 Samedan
Telefon 081 852 41 68
Mobile 078 905 56 42
ctruqui@gmail.com

Katechetinnen
Karolina Jarosz
Laura Aebli

Sekretariat
Gianna Monn
Aguêl 52, 7524 Zuoz
Telefon 081 854 04 22
svb.sekretariat@gr.kath.ch

www.seelsorgeverband-bernina.ch

Gottesdienstzeiten in unserem Seelsorgeverband

Wochenende

Samstagabend um 18.15 Uhr
in Celerina

Samstagabend um 18.30 Uhr
Santa Messa in italiano in Samedan

**Am 1. Samstagabend im Monat
um 16.30 Uhr** in Zuoz (deutsch)

Sonntagmorgen um 10.30 Uhr
in Samedan

**Am 1. Sonntagmorgen im Monat
um 9 Uhr** in Zuoz (italienisch)

**Am 2., 3., 4. Sonntagmorgen im Monat
um 9 Uhr** in Zuoz (deutsch)

Sonntagabend um 17 Uhr
in Celerina (italienisch)

Unter der Woche

Montagabend in Samedan
Santa Messa in italiano um 17 Uhr

Dienstagabend in Celerina
Rosenkranz um 17 Uhr und
Eucharistiefeier um 17.30 Uhr

Mittwochabend in Zuoz
Rosenkranz um 17 Uhr und
Eucharistiefeier um 17.30 Uhr

Freitagabend in Celerina
Santa Messa in italiano um 17.30 Uhr
Freitagabend in Samedan
Rosenkranz um 18 Uhr und
Eucharistiefeier um 18.30 Uhr

Gelegenheit zum Empfang des Bussakramentes ist auf Wunsch vor oder nach jeder hl. Messe.

Besuch zu Hause

Wer den Besuch zu Hause wünscht, möge sich bitte in Verbindung setzen mit Pater Vlado Pancak (Tel. 081 833 33 86). Es liegt uns sehr am Herzen, auch zu den Kranken und Betagten nach Hause zu kommen und ihnen die heiligen Sakramente (hl. Eucharistie, Krankensalbung, Beichte) zu spenden, wenn dies gewünscht wird.

Kirchenopfer

Vom 3./4. September

Kollekte für die Aufgaben des Bistums

Vom 10./11. September

Association Eirene suisse

Im Jahr 2003 haben zwei Engadiner Lehrer, Francesco Trippolini aus Samedan und Omar Gosatti aus Pontresina, die Initiative ergriffen, ein Lehrerseminar in Haiti zu gründen.

Der Verein Eirene trägt und realisiert das Projekt mit finanzieller Unterstützung aus der Schweiz weiter.

vom 17./18. September

Inländische Mission

Bettagsopfer für Seelsorger/-innen und Pfarreien in Notlagen.

vom 24./25. September

Kollekte für migratio

Am Tag der Migranten setzen wir ein Zeichen globaler Solidarität mit den Migranten und Flüchtlingen. Die Kollekte hilft, die Migranten und Flüchtlinge aufzunehmen, zu beschützen, zu fördern und zu integrieren.

Firmung 2023

In wenigen Wochen beginnt im Seelsorgeverband Bernina die Vorbereitung für die Firmung. In diesem Zusammenhang möchten wir Sie ganz herzlich zu einem Elternabend einladen.

Dieser findet **am Donnerstag, 22. September, um 19.30 Uhr** im kath. Pfarrsaal Celerina, Via da la Staziun 18, statt.

An diesem Abend wollen wir Sie über die Firmvorbereitung informieren, aber auch mit Ihnen über das Sakrament der Firmung ins Gespräch kommen. Eingeladen ist ein Elternteil mit dem Firmling! Wir freuen uns über eine nette Begegnung mit Ihnen.

Meditation – Dankbarkeit

«Die Dankbarkeit ist kein Unkraut, das auf jedem Boden gedeiht; sie ist eine zarte, feine Pflanze, die in der harten, verdorrten Erde sowenig als im nassen, verschwemmten Boden gut fortkommt.» (J. H. Pestalozzi)
Beginne den Tag mit einem Dank für den vergangenen. Denn es gibt kein Tag, an dem dir nicht etwas Dankenswertes begegnet.

Danken wir Gott jederzeit!

CELERINA/ SCHLARIGNA

Freitag, 2. September

17.30 Uhr Santa Messa in italiano

Samstag, 3. September Vorabendgottesdienst zum

23. Sonntag im Jahreskreis

18.15 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 4. September Gottesdienst zum

23. Sonntag im Jahreskreis

17.00 Uhr Santa Messa in italiano

Dienstag, 6. September

17.00 Uhr Rosenkranz

17.30 Uhr Eucharistiefeier

Freitag, 9. September

17.30 Uhr Santa Messa in italiano

Samstag, 10. September Vorabendgottesdienst zum

24. Sonntag im Jahreskreis

18.15 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 11. September Gottesdienst zum

24. Sonntag im Jahreskreis

17.00 Uhr Santa Messa in italiano

Dienstag, 13. September

17.00 Uhr Rosenkranz

17.30 Uhr Eucharistiefeier

Freitag, 16. September

17.30 Uhr Santa Messa in italiano

Samstag, 17. September Vorabendgottesdienst zum

25. Sonntag im Jahreskreis

18.15 Uhr Eucharistiefeier

Gedächtnis für Don Dante

Baiguini

(Missionär 2000–2011)

Sonntag, 18. September

**Eidg. Dank-, Buss- und Betttag
Gottesdienst zum**

25. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Uhr Santa Messa in italiano

17.00 Uhr Santa Messa in italiano

Dienstag, 20. September

17.00 Uhr Rosenkranz

17.30 Uhr Eucharistiefeier

Freitag, 23. September

17.30 Uhr Santa Messa in italiano

Samstag, 24. September

Vorabendgottesdienst zum

26. Sonntag im Jahreskreis

18.15 Uhr Eucharistiefeier – Erntedank

Familiengottesdienst

Sonntag, 25. September

Gottesdienst zum

26. Sonntag im Jahreskreis

17.00 Uhr Santa Messa in italiano

Dienstag, 27. September

17.00 Uhr Rosenkranz

17.30 Uhr Eucharistiefeier

Freitag, 30. September

17.30 Uhr Santa Messa in italiano

Mitteilungen

Filmnachmittag

Am Mittwoch, 21. September, um

14 Uhr Filmnachmittag – nicht nur für

Senioren – im kath. Pfarrsaal.

Seniorenessen

Herzliche Einladung der Bündnerinnen

zum Seniorenessen. Wir treffen uns **am**

Mittwoch, 7. September, um 12 Uhr.

Anmeldung bei Ursula Zischg, Tel. 079

675 08 19

Seniorenflug

Am Donnerstag, 15. September, Halb-

tägiger Herbstausflug der Senioren und

Seniorinnen von Celerina!

Programm und Anmeldung gemäss

Flyer.

Alpabzug



Am Samstag, 17. September, um

14.15 Uhr findet der ökumenische Got-

tesdienst zum Alpabzug in der Kirche

San Gian statt; gestaltet von Pater V.

Pancak und Pfarrer T. Maurer; Musik:

Jodelchörli Oberengadin und Alphorn-

klänge.

Familiengottesdienst – Erntedank

Herzliche Einladung zu unserem

Erntedankgottesdienst **am Samstag,**

24. September, um 18.15 Uhr in der

St. Antoniuskirche.



Pfarreise 8. Oktober



Alle Pfarreiangehörigen unserer Kirchen-

gemeinde Celerina laden wir herzlich

zum Pfarreiausflug nach St. Gallen ein.

Nähere Informationen über die Reise

erhalten Sie auf Wunsch bei P. Vlado.

Anmeldungen bis am 25. September

bei P. Vlado, Tel. 081 833 33 86 oder

an celerina@gr.kath.ch.

Die gesamten Reisekosten werden von der

kath. Kirchengemeinde übernommen.

Wir freuen uns auf eine grosse Beteiligung!

SAMEDAN – BEVER

Freitag, 2. September

18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 3. September

Vorabendgottesdienst zum

23. Sonntag im Jahreskreis

18.30 Uhr Santa Messa in italiano

Sonntag, 4. September

Gottesdienst zum

23. Sonntag im Jahreskreis

10.30 Uhr Eucharistiefeier

Montag, 5. September

17.00 Uhr Santa Messa in italiano

**Donnerstag, 8. September
Mariä Geburt**18.00 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Eucharistiefeier**Freitag, 9. September**18.00 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Eucharistiefeier**Samstag, 10. September
Vorabendgottesdienst zum****24. Sonntag im Jahreskreis**
18.30 Uhr Santa Messa in italiano**Sonntag, 11. September
Gottesdienst zum****24. Sonntag im Jahreskreis**
10.30 Uhr Eucharistiefeier
Siftmesse für Ursula
Camanzind-Dosch**Montag, 12. September**

17.00 Uhr Santa Messa in italiano

Freitag, 16. September18.00 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Eucharistiefeier**Samstag, 17. September
Vorabendgottesdienst zum****25. Sonntag im Jahreskreis**
18.30 Uhr Santa Messa in italiano**Sonntag, 18. September
Eidg. Dank-, Buss- und Bettag****Gottesdienst zum**
25. Sonntag im Jahreskreis

10.30 Uhr Eucharistiefeier

Montag, 19. September

17.00 Uhr Santa Messa in italiano

Freitag, 23. September18.00 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Eucharistiefeier**Samstag, 24. September
Vorabendgottesdienst zum****26. Sonntag im Jahreskreis**
18.30 Uhr Santa Messa in italiano**Sonntag, 25. September
Gottesdienst zum****26. Sonntag im Jahreskreis**
10.00 Uhr Ökumenischer Familien-
gottesdienst in der
ref. Kirche San Peter

17.00 Uhr Eucharistiefeier

Freitag, 30. September18.00 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Eucharistiefeier**Mitteilungen****Mitenand-Zmittag****Am Donnerstag, 1. September, um
12 Uhr** im evang. Kirchgemeindehaus.
Anmeldung bis am Mittwochmittag,
Tel. 081 852 54 44.**Ökum. Familiengottesdienst****Am Sonntag, 25. September, um
10.30 Uhr** in der ref. Kirche San Peter.
Ganz herzlich laden die katholische Kirch-
gemeinde sowie Refurmo Samedan zu
diesem, von Schülerinnen und Schülern
mitgestalteten Familiengottesdienst ein.
Bitte beachten Sie, dass wegen des
ökumenischen Familiengottesdienstes
die Eucharistiefeier in der Kirche Herz
Jesu erst um 17 Uhr stattfindet.**LA PLAIV (ZUOZ)****Samstag, 3. September
Vorabendgottesdienst zum****23. Sonntag im Jahreskreis**

16.30 Uhr Eucharistiefeier

**Sonntag, 4. September
Gottesdienst zum****23. Sonntag im Jahreskreis**

09.00 Uhr Santa Messa in italiano

**Mittwoch, 7. September
Vorabendgottesdienst zur
Mariä Geburt**17.00 Uhr Rosenkranz
17.30 Uhr Eucharistiefeier**Sonntag, 11. September
Gottesdienst zum****24. Sonntag im Jahreskreis**09.00 Uhr Eucharistiefeier
Siftmesse für Adele Silvia
Secchi-Trapletti**Mittwoch, 14. September
Kreuzerhöhung**17.00 Uhr Rosenkranz
17.30 Uhr Eucharistiefeier**Sonntag, 18. September
Eidg. Dank-, Buss- und Bettag****Gottesdienst zum**
25. Sonntag im Jahreskreis
09.00 Uhr Eucharistiefeier
10.30 Uhr Ökum. Gottesdienst in der
ref. Kirche San Luzi

18.30 Uhr Santa Messa in porthogese

Mittwoch, 21. September17.00 Uhr Rosenkranz
17.30 Uhr Eucharistiefeier**Sonntag, 25. September
Gottesdienst zum****26. Sonntag im Jahreskreis**
09.00 Uhr Eucharistiefeier**Mittwoch, 28. September**17.00 Uhr Rosenkranz
17.30 Uhr Eucharistiefeier**Mitteilungen****Eidg. Dank-, Buss- und Bettag****Am Sonntag, 18. September,** feiern wir
den Eidgenössischen Dank-, Buss- und
Bettag. Zu diesem Anlass bieten wir Ih-
nen zwei Gottesdienste an, und zwar wie
gewohnt um 9 Uhr eine Eucharistiefeier
in der kath. Kirche und um 10.30 Uhr
einen ökumenischen Gottesdienst in der
ref. Kirche San Luzi mit Pfrn. Corinne
Dittes und P. Vlado Pancak und Mitwir-
kung der Jagdhorngruppe.

Herzliche Einladung an alle!

**Kindertreff Geschichtenzelt –
Ossisima****Samstag 10. September**Gemeinsam erleben wir fröhliche Ge-
meinschaft, indem wir den Spuren der
biblischen Geschichten folgen und ge-
meinsam singen, spielen und basteln.
Wer: alle Kinder von der 1. bis zur
4. Klasse
Zeit: 9.30 bis 11.30 Uhr
Ort: Katholischer Pfarrsaal**Pfarreise 2. Oktober**Alle Pfarreiangehörigen unserer Kirchen-
gemeinde (La Plaiv SFM – La Punt Cha-
muesch, Madulain, Schanf, Cinuos-chel)
laden wir herzlich zum Pfarreiausflug
nach Disentis/Mustèr ein.
Anmeldungen bis am 18. September
bei P. Vlado, Tel. 081 833 33 86 oder
an celerina@gr.kath.chWir freuen uns auf eine grosse
Beteiligung!

ST. MORITZ – SILS – SILVAPLANA – MALOJA



Pfarrei St. Mauritius
Sekretariat
Ruth Steidle
Via Maistra 43
7500 St. Moritz
Telefon 081 837 51 10
info@pfarrei-stmoritz.ch
www.pfarrei-stmoritz.ch

Öffnungszeiten Sekretariat
Dienstag bis Freitag: 8.30–11 Uhr
und Montag-, Dienstag- und
Donnerstagnachmittag: 14–17 Uhr

Pfarrer
Audrius Micka
Telefon 081 837 51 11
pfarrer@pfarrei-stmoritz.ch

Vikar (anche per lingua italiana)
Hipolito Garcia Robles
Telefon 081 837 51 21
vicario@pfarrei-stmoritz.ch

Organist
Werner Steidle
Telefon 079 678 29 04

Sakristan
Federico Sciuchetti
Telefon 079 527 59 30

Katechetinnen
Angela Jost
Telefon 079 728 69 03

Martina Colombo
Telefon 079 384 29 99

Gottesdienste

Donnerstag, 1. September

17.00 Uhr **St. Moritz-Bad:** Eucharistische Anbetung für Priester- und Ordensberufe
17.30 Uhr **St. Moritz-Bad:** Santa Messa

Freitag, 2. September

09.00 Uhr **St. Moritz-Dorf, Felsenkapelle:** Hl. Messe, anschliessend Kaffee im Pfarrhaus

23. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: Aufgaben des Bistums

Samstag, 3. September

18.00 Uhr **St. Moritz-Bad:** Hl. Messe, Mitwirkung Kirchenchor

Sonntag, 4. September

11.00 Uhr **St. Moritz-Dorf:** Hl. Messe
16.00 Uhr **St. Moritz-Bad:** Santa Messa

Dienstag, 6. September

08.30 Uhr **St. Moritz-Bad:** Rosenkranz
09.00 Uhr **St. Moritz-Bad:** Hl. Messe

Mittwoch, 7. September

08.30 Uhr **St. Moritz-Dorf:** Laudes/ Morgengebet
09.00 Uhr **St. Moritz-Dorf:** Hl. Messe, anschliessend Kaffee im Pfarrhaus

16.00 Uhr **St. Moritz-Suvretta:**
Gebet um den Frieden in der Welt

Kroatienmesse

20.00 Uhr **St. Moritz-Dorf**

Donnerstag, 8. September Mariä Geburt

17.00 Uhr **St. Moritz-Bad:** Eucharistische Anbetung für Priester- und Ordensberufe
17.30 Uhr **St. Moritz-Bad:** Santa Messa

Freitag, 9. September

09.00 Uhr **St. Moritz-Dorf, Felsenkapelle:** Hl. Messe, anschliessend Kaffee im Pfarrhaus

24. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: Inländische Mission

Samstag, 10. September

16.30 Uhr **Silvaplana:** Santa Messa
18.00 Uhr **St. Moritz-Bad:** Hl. Messe

Sonntag, 11. September

10.00 Uhr **St. Moritz-Dorf, Pfarrsaal:** Kirchenkaffee
11.00 Uhr **St. Moritz-Dorf:** Hl. Messe
16.00 Uhr **St. Moritz-Bad:** Santa Messa

Dienstag, 13. September

Kein Gottesdienst

Mittwoch, 14. September Kreuzerhöhung

08.30 Uhr **St. Moritz-Dorf:** Laudes/ Morgengebet
09.00 Uhr **St. Moritz-Dorf:** Hl. Messe, anschliessend Kaffee im Pfarrhaus

Donnerstag, 15. September

17.00 Uhr **St. Moritz-Bad:** Eucharistische Anbetung für Priester- und Ordensberufe
17.30 Uhr **St. Moritz-Bad:** Santa Messa

Freitag, 16. September

09.00 Uhr **St. Moritz-Dorf, Felsenkapelle:** Hl. Messe, anschliessend Kaffee im Pfarrhaus

25. Sonntag im Jahreskreis Eidgenössischer Dank-, Buss- und Bettag

Kollekte: Bettagsopfer

Samstag, 17. September

10.00 Uhr **St. Moritz-Dorf, Felsenkapelle:** Chinderfiir
18.00 Uhr **St. Moritz-Bad:** Hl. Messe

Sonntag, 18. September

11.00 Uhr **St. Moritz-Dorf, Aula Altes Schulhaus:** Ökumenischer Gottesdienst, Mitwirkung: Musikgesellschaft St. Moritz
16.00 Uhr **St. Moritz-Bad:** Santa Messa

Dienstag, 20. September

08.30 Uhr **St. Moritz-Bad:** Rosenkranz
09.00 Uhr **St. Moritz-Bad:** Hl. Messe

Mittwoch, 21. September Hl. Matthäus

08.30 Uhr **St. Moritz-Dorf:** Laudes/ Morgengebet
09.00 Uhr **St. Moritz-Dorf:** Hl. Messe, anschliessend Kaffee im Pfarrhaus

Donnerstag, 22. September

17.00 Uhr **St. Moritz-Bad:** Eucharistische Anbetung für Priester- und Ordensberufe
17.30 Uhr **St. Moritz-Bad:** Santa Messa

Freitag, 23. September

09.00 Uhr **St. Moritz-Dorf, Felsenkapelle:** Hl. Messe, anschliessend Kaffee im Pfarrhaus

Hl. Niklaus von Flüe*Kollekte: migratio***Samstag, 24. September**

- 16.30 Uhr **Silvaplana:** Hl. Messe
 18.00 Uhr **St. Moritz-Bad:** Hl. Messe
 19.30 Uhr **St. Moritz-Bad:** Santa Missa
 em Português, Processão
 N.S. de Fatima

Sonntag, 25. September

- 10.00 Uhr **St. Moritz-Dorf, Pfarrsaal:**
 Kirchenkaffee
 11.00 Uhr **St. Moritz-Dorf:** Hl. Messe,
 Mitwirkung Kirchenchor
 16.00 Uhr **St. Moritz-Bad:** Santa Messa

Dienstag, 27. September

- 08.30 Uhr **St. Moritz-Bad:** Rosenkranz
 09.00 Uhr **St. Moritz-Bad:** Hl. Messe

Mittwoch, 28. September

- 08.30 Uhr **St. Moritz-Dorf:** Laudes/
 Morgengebet
 09.00 Uhr **St. Moritz-Dorf:** Hl. Messe,
 anschliessend Kaffee
 im Pfarrhaus

Donnerstag, 29. September,**Hl. Michael, hl. Gabriel und hl. Rafael**

- 17.00 Uhr **St. Moritz-Bad:** Eucharisti-
 sche Anbetung für Priester-
 und Ordensberufe
 17.30 Uhr **St. Moritz-Bad:** Santa Messa

Freitag, 30. September

- 09.00 Uhr **St. Moritz-Dorf, Felsenkapelle:**
 Hl. Messe, anschliessend
 Kaffee im Pfarrhaus

Gedächtnismessen**Donnerstag, 1. September, 17.30 Uhr**

Benedikt Malloth

Sonntag, 4. September, 16 Uhr

Ines Longatti

Mittwoch, 7. September, 9 Uhr

Bruno Longatti

Mittwoch, 14. September, 9 Uhr

Martha Zischg

Donnerstag, 15. September, 17.30 Uhr

Familie Longatti-Scaramella

Freitag, 16. September, 9 Uhr

Mina und Giovanni Glisenti

Sonntag, 25. September, 16 Uhr

Gina und Guido Jäger

Freitag, 30. September, 9 Uhr

Carmen Robustelli

Taufen

Wir freuen uns mit den Eltern und Angehörigen über die Kinder, die durch die Taufe in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen wurden.

Elia Antonio, Sohn der Bettina und des Ennio Fontana-Klinken, Taufe am 17. Juli in der Kapelle Regina Pacis in St. Moritz-Suvretta.

Robert George, Sohn der Sabine Mattmann und des Andreas Kratzer, Taufe am 6. August in der Kirche Christkönig in Sils-Maria.

Trauungen

Wir gratulieren den Brautpaaren und wünschen viel Glück und Gottes reichen Segen auf dem gemeinsamen Lebensweg.

Davide Cantoni und Maria Manuela Alves Abrunhosa Ribeiro, Trauung am 18. Juni in der Kapelle Regina Pacis.

Jonas Žukauskas und Armalytė Gražvydė, Trauung am 24. Juni in der Kapelle Regina Pacis.

Giacomo Ferrarese und Elena Margherita Tula Matossi l'Orsa, Trauung am 25. Juni in der Kapelle Regina Pacis.

Claudio Sperandio und Ivana Rybanská, Trauung am 23. Juli in der Kapelle Regina Pacis.

Marc Waldhof und Julia Zekorn, Trauung am 6. August in der Kapelle Regina Pacis.

Unsere Verstorbenen

Im Gebet sind wir verbunden mit den Verstorbenen unserer Pfarrei.

Paola Maria Pia Toker-Pirogalli, geboren am 20.4.1942, verstorben am 1.5.2022.

Antonio Dos Santos Mendes, geboren am 14.8.1975, verstorben am 25.6.2022.

Carla Paganini, geboren am 10.7.1929, verstorben am 19.7.2022.

Hilda Torri, geboren am 5.8.1925, verstorben am 3.8.2022.

Daniela Sarmiento Scorza, geboren am 14.10.1999, verstorben am 6.8.2022.

Mitteilungen**Kollekten**

Vom 3. bis 9. September unterstützen wir die Aufgaben des Bistums. Mit unserer Kollekte für die Aufgaben des Bistums Chur helfen wir unserem Bischof und den anderen Verantwortlichen, verschiedenen Seelsorgeaufgaben und anderen finanziellen Verpflichtungen nachzukommen. Ebenso brauchen die verschiedenen Kommissionen und Räte unsere finanzielle Unterstützung.

Vom 10. bis 16. September unterstützen wir die Inländische Mission. In vielen Landesteilen der Schweiz gibt es bedürftige Pfarreien, die auf unsere Hilfe angewiesen sind. Seit mehr als 150 Jahren hilft die IM dort, wo Pfarreien aus eigener Kraft nicht für das Wohl ihrer Gläubigen aufkommen können.

Vom 17. bis 23. September unterstützen wir das Bettagsopfer, welches von der Bündner Regierung bestimmt wird.

Vom 24. bis 30. September unterstützen wir migratio. Papst Franziskus ruft uns anlässlich des diesjährigen Tags der Migrantinnen und Migranten dazu auf, «die Menschheitsfamilie wieder neu zusammenzubringen, um gemeinsam eine Zukunft in Gerechtigkeit und Frieden aufzubauen und dafür zu sorgen, dass niemand aussen vor bleibt», gerade jene nicht, die besonderen Schutz und Beistand bedürfen.

Auch bei uns leben viele Katholikinnen und Katholiken, die seit Kurzem oder Längerem in der Schweiz sind. Mit der Kollekte wird die Seelsorge der kleinen anderssprachigen Gemeinden unterstützt.



KidzKlub

Am Samstag, 3. und 17. September, findet von 13.30 bis 15.30 Uhr

der KidzKlub für die Kinder des Kindergartens und der 1. und 2. Klasse im Pfarrsaal der Kirche St. Mauritius (Dorf) statt. Wir hören eine biblische Geschichte, singen, spielen, malen und basteln oder backen gemeinsam. Zum Schluss geniessen wir ein Zvieri.



Kinderbibelnachmittag

Am Samstag, 10. September, findet von 13.30 bis 15.30 Uhr

ein Kinderbibelnachmittag im Pfarrsaal der Kirche St. Mauritius (Dorf) statt. Eingeladen sind alle Kinder der 3. und 4. Klasse. Wir hören eine biblische Geschichte, singen, spielen und basteln. Zum Schluss geniessen wir ein gemeinsames Zvieri.



Kirchenkaffee

Am Sonntag, 11. und 25. September, laden die Kaffeemänner vor dem Gottesdienst ab 10 Uhr in den Pfarrsaal zum Kirchenkaffee ein. Im Anschluss findet um 11 Uhr die hl. Messe in der Kirche St. Mauritius statt.



Chinderfiir

Am Samstag, 17. September, feiern wir um 10 Uhr eine Chinderfiir in der Felsenkapelle. Alle Kinder bis zum Schulalter und ihre Eltern (oder Grosseltern) sind herzlich willkommen.



Ek-Katechese

Herzliche Einladung für die Kinder der 1. und 2. Klasse am Sonntag, 25. September um 10 Uhr in die Felsenkapelle. Die EK-Katechese ist eine kindgerechte Katechese mit anschliessendem Mitfeiern des Gottesdienstes (11 Uhr Kirche St. Mauritius), um die Kinder der 1. und 2. Klasse schrittweise auf die Erstkommunion vorzubereiten. Die Eltern dürfen während der Katechese mit dabei sein oder im Pfarrsaal bei Kaffee und Gipfeli zusammensitzen.



Ökumenisch mitenand

Tagesausflug an den Comersee Donnerstag, 8. September

Bellaggio – Menaggio, Gravedona. Bei uns hat der Herbst begonnen, wir fahren noch einmal in den Spätsommer.

Abfahrt:

St. Moritz Schulhausplatz: 7.30 Uhr
St. Moritz Bahnhof: 7.35 Uhr
St. Moritz Bad Post: 7.40 Uhr

Kosten: Fr. 80.– für Bus und Schifffahrt, Kaffeepause, Mittagessen (Getränke nicht inbegriffen)

Anmeldung: Bis 2. September an Reformiertes Pfarramt, Pfarrer Andreas Wassmer, 079 154 78 28 oder andreas.wassmer@refurmo.ch

Mittagstisch

Der Mittagstisch findet im September jeden Mittwoch um 12 Uhr im Hotel Steffani statt.

Frauenverein

Wallfahrt des Frauenvereins Dienstag, 13. September

Nach zweijähriger coronabedingter Pause freuen wir uns wieder auf eine Wallfahrt und ihr alle sicher auch. Unser Ziel ist das neu renovierte Kloster Disentis. Da wir mit dem Bus fahren, bitten wir um Anmeldung bis spätestens 30. August im Pfarreibüro, Tel. 081 837 51 10.

Gemeinsam spazieren

Jeden 4. Dienstag des Monats treffen wir uns um 14 Uhr bei der Kirche St. Karl in St. Moritz-Bad zu einem Spaziergang. Der nächste Spaziergang findet am 27. September statt.



im kath. Pfarrsaal, St. Moritz Dorf



Warenannahme im Pfarrsaal St. Moritz-Dorf:

Montag, 19.9.2022

Dienstag, 20.9.2022

Mittwoch, 21.9.2022

Donnerstag, 22.9.2022

Freitag, 23.9.2022

jeweils 14.00-16.00 Uhr

Nur saubere und ganze Artikel!



SAMNAUN**Pfarrei St. Jakobus****Pfarrer****Dr. Markus W. E. Peters**

Urezzastrasse 11

7562 Samnaun-Compatsch

Telefon 076 427 75 62

Pfarramt.samnaun@gmail.com

Sakristaninnen**Monja Carnot** (Pfarrkirche St. Jakobus)

Telefon 078 616 83 62

Maria Magdalena Zegg (Br. Klaus Kirche)

Telefon 076 718 12 70

Messordnung September**22. Woche im Jahreskreis****Donnerstag, 1. September**18.00 Uhr **Compatsch:** Eucharistische Anbetung; danach

18.35 Uhr Heilige Messe

Freitag, 2. September**Herz-Jesu-Freitag**09.30 Uhr **Compatsch:** Heilige Messe im Seniorencenter18.00 Uhr **Compatsch:** Eucharistische Anbetung mit Beichtgelegenheit

18.35 Uhr Heilige Messe

23. Woche im Jahreskreis**Samstag, 3. September****G HI. Gregor der Grosse**08.00 Uhr **Samnaun:** Heilige Messe in der Kapelle Mariahilf zu Samnaun-Dorf19.30 Uhr **Samnaun:** Heilige Vorabendmesse**Sonntag, 4. September**09.00 Uhr **Compatsch:** Heilige Messe10.30 Uhr **Samnaun:** Heilige Messe**Montag, 5. September**

15.00 Uhr Rosenkranzgebet

Dienstag, 6. September**G HI. Magnus, Abt, Glaubensbote im Allgäu**08.00 Uhr **Compatsch:** Heilige Messe**Mittwoch, 7. September**19.30 Uhr **Samnaun:** Heilige Messe**Donnerstag, 8. September****F Mariä Geburt**18.00 Uhr **Compatsch:** Eucharistische Anbetung; danach

18.35 Uhr Heilige Messe

Freitag, 9. September08.00 Uhr **Compatsch:** Heilige Messe**24. Woche im Jahreskreis****Samstag, 10. September**19.30 Uhr **Samnaun:** Heilige Vorabendmesse**Sonntag, 11. September**09.00 Uhr **Compatsch:** Heilige Messe10.30 Uhr **Samnaun:** Heilige Messe**Montag, 12. September**

15.00 Uhr Rosenkranzgebet

Dienstag, 13. September**G HI. Johannes Chrysostomos**08.00 Uhr **Compatsch:** Heilige Messe**Mittwoch, 14. September****F Kreuzerhöhung**

17.00 Uhr Kreuzweg; danach: Heilige Messe auf dem Kalvarienberg

Donnerstag, 15. September**G Gedächtnis der Schmerzen Mariens**18.00 Uhr **Compatsch:** Eucharistische Anbetung; danach

18.35 Uhr Heilige Messe

Freitag, 16. September**G HI. Cornelius und Cyprianus**08.00 Uhr **Compatsch:** Heilige Messe**25. Woche im Jahreskreis****Samstag, 17. September**08.00 Uhr **Ravaisch:** Heilige Messe in der Kapelle St. Karl Borromäus19.30 Uhr **Samnaun:** Heilige Vorabendmesse**Sonntag, 18. September****Eidg. Dank-, Buss- und Betttag**09.00 Uhr **Compatsch:** Heilige Messe10.30 Uhr **Samnaun:** Heilige Messe**Montag, 19. September**

15.00 Uhr Rosenkranzgebet

Dienstag, 20. September**G HI. Andreas Kim Taegon, Paul Chong Hasang und Gefährten, Märtyrer**08.00 Uhr **Compatsch:** Heilige Messe**Mittwoch, 21. September****F HI. Matthäus, Apostel, Evangelist**19.30 Uhr **Samnaun:** Heilige Messe**Donnerstag, 22. September**18.00 Uhr **Compatsch:** Eucharistische Anbetung; danach

18.35 Uhr Heilige Messe

Freitag, 23. September**G HI. Pius von Pietrelcina/P. Pio**08.00 Uhr **Compatsch:** Heilige Messe**26. Woche im Jahreskreis****Samstag, 24. September**19.30 Uhr **Samnaun:** Heilige Vorabendmesse**Sonntag, 25. September****H HI. Niklaus von Flüe**09.00 Uhr **Compatsch:** Heilige Messe Patrozinium der Bruder-Klaus-Kirche10.30 Uhr **Samnaun:** Heilige Messe

14.00 Uhr Eucharistische Anbetung;

17.00 Uhr Eucharistischer Segen

Montag, 26. September

15.00 Uhr Rosenkranzgebet

Dienstag, 27. September**G HI. Vinzenz von Paul, Priester**08.00 Uhr **Compatsch:** Heilige Messe**Mittwoch, 28. September**19.30 Uhr **Samnaun:** Heilige Messe**Donnerstag, 29. September****F HI. Erzengel Michael, Gabriel, Rafael und Uriel**18.00 Uhr **Compatsch:** Eucharistische Anbetung; danach

18.35 Uhr Heilige Messe

Freitag, 30. September08.00 Uhr **Compatsch:** Heilige Messe

Aber selbstverständlich sind auch andere Formen der Rückmeldung möglich und willkommen.

Die Bezeichnungen *Corpus catholicum* und Verwaltungskommission sollen ersetzt werden ...

Das ist richtig, denn die beiden Begriffe werden von den meisten Menschen nicht verstanden und nicht mit einem Parlament beziehungsweise mit einer Exekutive der Landeskirche in Verbindung gebracht.

Deshalb soll das *Corpus catholicum* in Zukunft Landeskirchenparlament und die Verwaltungskommission Landeskirchenvorstand heissen.

Ein weiterer Punkt ist die Sichtbarkeit des dualen Systems, wie gelingt dies?

Wir versuchen, das duale System besser sichtbar zu machen, indem die Aufgaben der Pfarrei und des Bistums konkretisiert werden.

So gibt es eine neue Regelung beim Wahl- und Abwahlrecht von Pfarrpersonen durch die Kirchengemeinde:

Neu wird ein einvernehmliches Miteinander von Bistumsleitung und Kirchengemeinde angestrebt.

Ebenfalls soll die Wahl einer Pfarrperson neu auf eine Amtsdauer von sechs Jahren erfolgen. Die Möglichkeit einer Abwahl kann mit der Totalrevision auch von der Kirchengemeindeversammlung ausgehen. Ebenfalls neu ist das explizite Stimm- und Wahlrecht der Pfarrer.

Die Regelung für die Zusammensetzung des Kirchengemeindevorstandes wird ebenfalls neu und offener geregelt.

Bezüglich der Klöster ist eine neue Regelung vorgesehen ...

Das ist richtig. In drei Klöstern des Kantons stellt die Katholische Landeskirche Graubünden einen Klosterverwalter –, das geht aus einem Dekret von 1954 hervor, aus einer Zeit, als es weder Treuhänder noch Revisionen in den Klöstern gab. Mit der neuen Kantonsverfassung ist aber die Grundlage dafür nicht mehr gegeben. Mit der neuen Verfassung werden die Klöster und die Verwaltungskommission entlastet und die Verfassung somit verschlankt. (sc)

Alle Texte und weitere Informationen zur Verfassungsrevision finden Sie auf der Homepage der Katholischen Landeskirche: www.gr.kath.ch

50 JAHRE ÖKUMENISCHES FORUM

Am 11. September wird in Chur das Jubiläum des Instituts G2W mit einem Gottesdienst und Festakt begangen. Auch Bischof Joseph Maria wird mitfeiern.

Vor 50 Jahren – am 10. Juli 1972 – wurde in Chur das Institut für G2W gegründet, das Ökumenische Forum für Glauben, Religion und Gesellschaft in Ost und West. Die Gründung erfolgte inmitten des Kalten Krieges mit dem Ziel, über die Situation der Kirchen hinter dem Eisernen Vorhang zu informieren. Auch heute ist der Friede und die Sicherheit in Europa wieder in Frage gestellt, und die Kirchen und Religionsgemeinschaften sind durch den Krieg herausgefordert.

Ökumenische Dankandacht und Festakt

Am Samstag, 10. September, wird das Jubiläumsjahr mit einer ökumenischen Dankandacht mit Friedensgebet begangen. Mitfeiern werden Bischof Joseph Maria Bonnemain, der Bischof der serbisch-orthodoxen Diözese Österreich-Schweiz-Italien, Andrej Čilerdžić, Schwester Ingrid Grave (OP) und der Dekan der Evangelisch-reformierten Landeskirche Graubünden, Thomas Müller. Es folgen ein Gespräch über die Ausstellung «Ikonen gegen den Krieg» (Oleksandr Klymenko) und eine Podiumsdiskussion zum Thema «Der Krieg gegen die Ukraine».

Einladung zum Festakt

50 Jahre G2W – Ökumenisches Forum

Friedensgebet, Ikonenausstellung & Podiumsdiskussion

Samstag, 10. September 2022, 10 bis 16 Uhr
Comanderzentrum, Reformierte Kirche Chur
Sennensteinstr. 28, 7000 Chur



Für die Dankandacht/das Friedensgebet ist keine Anmeldung erforderlich. Der Festakt ist öffentlich, um Anmeldung bis 1. Sept. wird gebeten. (pd)

10. Sept., 10 bis 16 Uhr, Comanderzentrum, Reformierte Kirche Chur, Sennensteinstr. 28, 7000 Chur. Anmeldung für den Festakt bis 1. Sept. sowie weitere Infos unter: sekretariat@g2w.eu oder www.g2w.eu

CRAPS E CRAPPA

Crappa dat ei da ried en nossas valladas muntagnardas. Per part eis ella danvonz, sin pradas, èrs ed orsts. Mo ella ei era fetg nizeivla sco material da baghegiar mirs, baghetgs ni era da cuvierer tetgs.

Dalla primavera 2022 tochen igl atun 2025 ha liug a Glion in'exposiziun speciala da crappa da different gener. Quella stat sut il tetel «Schichtwechsel – La Surselva». Sin plazzas e sper vias dil marcau paradeschan monolits multifars. Era el curtgin-pervenda stat in'entira retscha. Ils iniziants da quei project vulan far attents ad in scazi zuppau da nosssa regiun, silla gronda diversitad da crappa ch'ei sesviluppada duront milliuns onns entras las singularitads tectonicas. Mintga crap ei singulars ed ha siu agen character, sia fuorma e sia colur. Ei vala la peina da prender peda da contemplar detagliadamein quella crappa e da tedlar tgei che quella vul far paleis, sco igl iniziatic da quella exposiziun s'exprima.



Interess personal

Mei ha crappa adina fascinau. Sin spassegiadas dat adina puspei in ni l'auter en egl a mi pervia da sia colur ni da sia fuorma. Naturalmein admirel jeu en special cristallas. Da lezzas hai jeu retschiert e rimnau ina pulita retscha el decuors dils onns. Aschia croda l'exposiziun a Glion tier

mei sin bien terren. Ed ella ha era intimau mei da far zacons patratgs sur la crappa en quella contribuziun romontscha dil Fegl Parochial. La crappa ei ina part dalla scaffiziun divina. Ed aschia sa e vul ella era far attents nus al scaffider.

Crappa ella bibla

Il plaid crappa serepeta ellas scartiras digl Em-prem e Secund Testament. Ella vegn tschentada sco monument commerativ d'in schabetg special, d'ina sentupada cul misteri divin ni d'ina victoria. El survescha sco material da constuir il tempel che Salomon importescha dad autras regiuns, crappa speciala e custeivla. Sin in crap vesa il patriarc Jacob en siemi ina scala che tonscha tochen en tschiel. E sisum stat Dieus che dat l'empermischun ad el: Jeu sun adina cun tei sin tut tias vias. Jesus vegn numnaus il crap da cantun che dat tegn e segirtad. Ell'emprema brev da Pieder animescha igl autur da quei scriver ils cristifideivels dad esser crappa viventa el baghetg spirtal dalla baselgia. Mo la bibla plaيدا era dil fierer crappa, 'd'encarpar alla mort in sentenziau. Ed il profet Ezechiel plaيدا en num da Diu ch'el midi il cor da crap en in cor da carn.

Impuls per la stad

Duront la stagiun calda ein biars sin vias e sendas en regiuns alpinas. Segir era in ni l'autra da Vus. Fagei lu stem dalla crappa. Contemplei sia fuorma, sia colur, las differentas aveinas che van tras ella. Forsa anfleis Vus in crap che plai specialmein e che Vus prendis a casa sco memoria a quella tura. Mintga crap ei unics, specials e mintgin dat in avis sin sia moda, era in avis da Quel che ha scaffiu tut.

«Ei dat mo duas modas da viver: ni sco sch'ei dess neginas miracles ni sco sche tut fuss ina miracla», di il renomau scienziat dalla natira, Albert Einstein.

Tut ina miracla, era la crappa!

*Sur Alfred Cavelti
Glion*

LA BELLEZZA DELLA LITURGIA

La lettera di Papa Francesco sulla formazione liturgica.

Il 29 giugno 2022 Papa Francesco pubblicò la Lettera Apostolica *Desiderio desideravi* sulla formazione liturgica del popolo di Dio. Il titolo in latino si riferisce al vangelo di Luca 22, 15: «Ho tanto desiderato (desiderio desideravi) mangiare questa Pasqua con voi». Queste parole, dice il Papa, «sono lo spiraglio attraverso il quale ci viene data la sorprendente possibilità di intuire la profondità dell'amore delle Persone della Santissima Trinità verso di noi» (no. 2).

La liturgia è la celebrazione del mistero pasquale, il mistero di Cristo. Dietro di questi termini teologici troviamo la verità più semplice della nostra fede: l'amore di Dio verso di noi, la sua chiamata e la nostra risposta. Crediamo in una persona, non in una dottrina o teorie. Oppure, come lo ha esplicitato Papa Benedetto XVI: «All'inizio dell'essere cristiano non c'è una decisione etica o una grande idea, bensì l'incontro con un avvenimento, con una Persona, che dà alla vita un nuovo orizzonte e con ciò la direzione decisiva» (*Deus Caritas est* 1).

La nostra fede è l'incontro con il Dio vivente, la nostra fede è l'amore vivo fra Dio e l'uomo. E la liturgia è l'espressione visibile di quest'amore. All'inizio sta il desiderio di Dio per l'uomo dice Papa Francesco: «Prima della nostra risposta al suo invito – molto prima – c'è il suo desiderio di noi: possiamo anche non esserne consapevoli, ma ogni volta che andiamo a Messa la ragione prima è perché siamo attratti dal suo desiderio di noi» (no. 6).

I simboli e riti della liturgia

Ma perché la liturgia? Abbiamo bisogno di celebrare la liturgia? Non è possibile credere senza liturgia? Guardando all'etimologia della parola liturgia troviamo la parola greca *leitourghía* – composta da *laós* (popolo) ed *érgon* (opera, lavoro, servizio) – che significa nient'altro che il servizio del oppure per il popolo. Possiamo proprio pensare a un lavoro «umano», un'opera dell'uomo per l'uomo. Ma una comprensione tale sarebbe troppo semplice e povera. La liturgia come espressione dell'amore fra Dio e uomo, del desiderio di Dio per l'uomo è una realtà, cioè la realtà dell'amore. I simboli e il linguaggio della liturgia esprimono questa realtà dell'amore.

Potremmo chiederci: l'amore ha bisogno dei simboli? Immaginiamoci dire: Ti voglio bene, ma non



Pixabay

te lo mostro. Mancherebbe qualcosa all'amore e oserei dire, l'amore sarebbe in certo senso compromesso. Non si tratta di un estetismo esteriore oppure superficiale, ma di un simbolismo vero. In ogni relazione ci esprimiamo con simboli che diventano portatori necessari per la l'amore stesso. I simboli e tutti i riti della liturgia sono un mezzo di comunicazione e relazione. Comunicano la relazione fra Dio e la sua chiesa e fra noi uomini. I simboli e riti non sono arbitrari o inutili. Anzi, attraverso il rito e i simboli possiamo esprimere la nostra relazione con Dio. In questo troviamo il senso pieno della comunità, della chiesa come soggetto dell'amore divino e come luogo d'incontro fra Dio e uomo.

Ascoltiamo ancora una volta a Papa Francesco: «La Liturgia non dice 'io' ma 'noi' e ogni limitazione all'ampiezza di questo 'noi' è sempre demoniaca. La Liturgia non ci lascia soli nel cercare una individuale presunta conoscenza del mistero di Dio, ma ci prende per mano, insieme, come assemblea, per condurci dentro il mistero che la Parola e i segni sacramentali ci rivelano. E lo fa, coerentemente con l'agire di Dio, seguendo la via dell'incarnazione, attraverso il linguaggio simbolico del corpo che si estende nelle cose, nello spazio e nel tempo» (no. 19).

«L'amore ha bisogno dei simboli.»

P. Stefan Geiger
Roma/Schäftlarn

NEUE WEGE DES KATHOLISCHEN MEDIENZENTRUMS

Am Abend des 11. Septembers strahlt kath.ch einen Gottesdienst zum Thema Friedensmission aus – live aus Bern-Bümpliz. Dies im Rahmen der digitalen Glaubenskommunikation, des neuen Weges des Katholischen Medienzentrums.

Mit dem Thema Digitale Glaubenskommunikation geht das Katholische Medienzentrum künftig neue Wege am Schnittpunkt von Information, Kommunikation und Verkündigung.

Im Rahmen dieser digitalen Glaubenskommunikation sendet kath.ch am Sonntag, 11. September, um 18 Uhr einen katholischen Gottesdienst live aus Bern-Bümpliz zum Thema Friedensmission. Vorbereitet und gestaltet wird der Gottesdienst durch das Katholische Medienzentrum, die Hilfswerke missio und Inländische Mission. Der Gottesdienst thematisiert, wie Missionstätigkeit in Zeiten des Krieges zu einer Friedensmission werden könnte. Worldmusic umrahmt den Gottesdienst, welcher von Pfarrer Ruedi Heim und Nazar Zatorsky, Koordinator der ukrainisch/griechisch-katholischen Kirche in der Schweiz, gefeiert wird.

Mitmachen und «Mission» mitgestalten

Der Gottesdienst kann über den Link www.kath.ch/live mitgefeiert werden. Die Mitfeiernden



können ihre Fürbitten direkt in den Gottesdienst einbringen. Bis zum 10. September ist überdies wöchentlich ein Interview auf kath.ch zu sehen, das sich mit verschiedenen Gesprächspartnern und Gesprächspartnerinnen dem Thema Mission aus unterschiedlicher Perspektive widmet.

Rückmeldungen sind explizit erwünscht: Sibylle Hardegger, Radio- und Fernsehbeauftragte, +41 79 383 19 67, sibylle.hardegger@kath.ch (*kath.ch*)

NEUE WANDERAUSSTELLUNG

Die Wanderausstellung «Verfolgte Christen» des Hilfswerks Kirche in Not (ACN) kann kostenlos für einen gewissen Zeitraum ausgeliehen und gezeigt werden.

Das Hilfswerk Kirche in Not (ACN), das sich für verfolgte und Not leidende Christen weltweit einsetzt, möchte mit der Wanderausstellung den verfolgten Christen eine Stimme geben und das Thema ins Bewusstsein der Menschen bringen, so Ivo Schürmann vom Hilfswerk Kirche in Not (ACN). Pfarreien, Schulen und andere Organisationen können die dreisprachige Ausstellung kostenlos ausleihen und in ihren Innenräumen zeigen. Das Material wird von Kirche in Not (ACN)

aufgestellt und nach Beendigung der Ausstellung wieder abgeholt. Die komplexe Problematik der heutigen Christenverfolgung wird anschaulich erklärt. Ein Quiz und ein Wettbewerb laden die Besucher zur Teilnahme ein. Die Ausstellungsdauer (üblicherweise 1 bis 3 Wochen) ist flexibel wählbar. Die Wanderausstellung «Verfolgte Christen» kann bei Kirche in Not (ACN) per Mail an info@kirche-in-not.ch oder telefonisch unter 041 410 46 70 angefragt und reserviert werden. (pd)

VIELSEITIGES ADORAY

Adoray – von und für junge Menschen!

Du denkst, Kirche sei langweilig und nur für alte Leute? Dann kennst du Adoray nicht: Die Lobpreisabende für junge Menschen sind frisch, beschwingt und lebendig. Schau einmal herein, du wirst es nicht bereuen!

Adoray ist eine junge Bewegung in der katholischen Kirche mit dem Anliegen, durch die Grundhaltung der Anbetung (adore) und des Lobpreises (pray), eine lebendige Christusbeziehung zu pflegen. Adoray bietet jungen Menschen die Möglichkeit, in Freundschaft die Freude des Evangeliums kennenzulernen, zu leben und weiterzuschicken, indem sie sich gemeinsam zu Lobpreisabenden treffen, wo sie Gott durch Musik, Gebet und Gemeinschaft begegnen und die Beziehung zu ihm stärken können.

Ein Adoray-Lobpreisabend beginnt mit den Lobpreisliedern zum Mitsingen, danach folgt ein Impuls, anschliessend einige stille und besinnliche Minuten Anbetung vor dem Allerheiligsten und zum Abschluss ein gemütliches Beisammensein mit Snacks und Getränken, wo man sich austauschen und neue Leute kennenlernen kann.

Die Lobpreisabende sind am 2. und 4. Sonntag des Monats und beginnen um 19 Uhr in der Seminarkirche St. Luzi in Chur. Alle Termine findest du auf der Homepage.



Weitere Angebote

Es gibt aber noch andere tolle Angebote von Adoray. Da wäre etwa der Adoray-Sporttag, an dem die Adorays aus der ganzen Schweiz gegeneinander antreten, um sich in Fussball und anderen Sportarten zu messen. Oder natürlich das Adoray-Festival, der grosse Höhepunkt im Adoray-Jahr. Dort treffen sich ungefähr 400 bis 600 Jugendliche, um gemeinsam den Glauben zu feiern! Der Sporttag findet dieses Jahr am 24. September, das Festival vom 20. bis 23. Oktober statt.

Rahel Tschirky

Alle Termine und weitere Infos unter: www.adoray.ch/orte/chur

Snowdays

Adoray Chur 2022.

JUGENDARBEIT GRAUBÜNDEN

Am 15. September findet zum 20. Mal der Bildungstag des Netzwerks Jugendarbeit Graubünden statt. Das Tagesthema lautet Partizipation und politische Bildung.

Der Bildungstag des Netzwerks Jugendarbeit Graubünden wird in Zusammenarbeit mit dem Dachverband jugend.gr und den Fachstellen der beiden Landeskirchen am 15. September zum 20. Mal durchgeführt. Das diesjährige Thema lautet Partizipation und politische Bildung.

Den Tag eröffnet Markus Caduff mit Einblicken in die Kinder- und Jugendpolitik. Es folgt ein Referat von Mona Meienberg (UNICEF Schweiz) über Partizipation als Kinderrecht und Einblicke in kinderfreundliche Gemeinden.

Nach dem Mittagessen sind Workshop-Einheiten geplant. Nicht zu kurz werden die Austauschmöglichkeiten und Gespräche unter den Tagungsteilnehmenden kommen.

Die detaillierte Ausschreibung finden Sie unter www.jugend.gr. Der Bildungstag ist für alle kirchlich wie politisch interessierten und in der Jugendarbeit involvierten Personen gedacht. (pd)



Katholische Landeskirche Graubünden
Baselgia catolica Grischun
Chiesa cattolica dei Grigioni

HABEN SIE GEWUSST, DASS ... ?

IMPRESSUM

Pfarreiblatt Graubünden
86 | 2022

Herausgeber
Verein Pfarreiblatt
Graubünden, Via la Val 1b
7013 Domat/Ems

**Für den Pfarreiteil ist das
entsprechende Pfarramt
verantwortlich.**
Adressänderungen sind an das
zuständige Pfarramt Ihrer Wohnge-
meinde zu richten.
Bitte keine Adressänderungen
an die Redaktion.

Redaktionskommission
Wally Bäbi-Rainalter, Promena-
da 10a, 7018 Flims-Waldhaus
wally.baebi@pfarreiblatt-gr.ch

Redaktionsverantwortliche
Sabine-Claudia Nold, Bären-
burg 124B, 7440 Andeer
redaktion@pfarreiblatt-gr.ch

Erscheint
11 x jährlich, zum Monatsende

Auflage
17 000 Exemplare

Das Pfarreiblatt Graubünden
geht an Mitglieder der Kirch-
gemeinden von Albula, Ardez,
Bonaduz-Tamins-Saïental,
Breil/Brigels, Brienz/Brinzauls,
Cazis, Celerina, Chur, Domat/
Ems-Felsberg, Falera, Flims-
Trin, Landquart-Herrschaft,
Illanz, Laax, Lantsch/Lenz,
La Plaiv/Zuoz, Lumnezia miez,
Martina, Paspels, Pontresina,
Rhäzüns, Rodels-Almens,
Sagogn, Samedan/Bever,
Samnaun, Savognin, Schams-
Avers-Rheinwald, Schluein,
Scoil-Sent, Sevgein, Surses,
St. Moritz, Tarasp-Zernez,
Thusis, Tomils, Trimmis,
Untervaz, Vals, Vorder- und
Mittelprättigau, Zizers.

Layout und Druck
Casanova Druck Werkstatt AG
Rossbodenstrasse 33
7000 Chur

**Titelbild: Päpstliche Ex-Gardisten
in Appenzell, 2022, Foto: zVg.**

... **Theologie spannend** und interessant
ist? Mehr wissen mit dem Glaubenskurs
«**Bibel verstehen**», 9 Kurstage in Chur,
jeweils am Samstag, vom 8. Oktober 2022
bis 24. Juni 2023.

Anmeldeschluss: sofort (bis 31. Au-
gust) www.tbi-zh.ch – unter Theologische
Grundbildung. Theologisch-pastorales
Bildungsinstitut TBI, Pfingstweidstr. 28,
8005 Zürich, 044 525 05 40,
info@tbi-zh.ch

... am **1. Oktober** die beiden Landeskirchen in Zu-
sammenarbeit mit dem Bündner Jakobspilgerverein
zum **Pilgertag für Jugendliche und junge Er-
wachsene** einladen?

Unter dem Motto «Im Abseits den Himmel suchen»
kann gemeinsam die Strecke von Breil/Brigels nach
Sumvitg-Cumpadials gepilgert werden.
Treffpunkt: 8.59 Uhr in Breil/Brigels, casa commu-
nala. Rückreise ab Sumvitg um 16.52 Uhr.
Eine Anmeldung unter www.gr.kath.ch ist hilfreich,
aber nicht notwendig.



Der Jakobsweg zwischen Cumpadials und Madernal ist wiederhergestellt.

... wir den **Weltgebetstag für die
Bewahrung der Schöpfung** am
1. September begehen? Den Wort-
laut des Papstes zu diesem Tag
finden Sie unter vatican.va.

... am **Sonntag, 11. und 25. Sep-
tember**, um 19 Uhr **Adoray** in der
St. Luzikirche Chur stattfindet?



Kommen Sie zum zweiten **Foodsave-Bankett**
in Chur – am 16. Sept. auf dem Theaterplatz.

... am **Freitag, 16. September**, Profi-
köchinnen und -köche mit Koch-
schülerinnen und -schülern leckere
Menüs zaubern? Und zwar aus Le-
bensmitteln, die sonst weggeworfen
würden. **Ein Zeichen gegen Lebens-
mittelverschwendung!**
Programm: 17 Uhr Apéro und Musik,
18 Uhr Buffet und Bar, 21 Uhr Aus-
klang.
Infos (auch über allfällige Anpassun-
gen) unter www.foodsave-bankette.ch;
auf Facebook und Instagram.

Der Pfarrer kommt aus den Ferien zurück
und hat zu viel Kaffee im Gepäck. Am Zoll
packt ihn das schlechte Gewissen. Lügen
will und darf er nicht. Kurzerhand klemmt
er sich unter der Soutane je ein grosses
Paket Kaffee unter die Arme.
Bei der Kontrolle fragt ihn der Zöllner:
«Hochwürden, haben Sie in den Ferien
etwas eingekauft?» – «Ja, mein Sohn»,
erwidert er ehrlich. «Viel Kaffee. Aber ich
habe ihn unter den Armen verteilt.»

... Mitte Januar 2023 **ein neuer Bildungs-
gang Katechese nach ForModula** in
Chur startet? Informationen unter
www.gr.kath.ch/ausbildung